



Aleris Extruded Products Germany GmbH

Bergstrasse 17
D-88267 Vogt
Telefon 07529 / 999 0
Telefax 07529 / 999 271
E-Mail info@bug.de

Geschäftsführer:
Alasdair Crawford
Mike Keown
Handelsregister:
Sitz Vogt, Kreis Ravensburg
Amtsgericht Ulm, Registergericht,
HRB 550822



Flachdachabschluss-Systeme
BA 94 Haltersystem
Wandanschluss-Systeme
Trittschutzsysteme
Kiesfangleisten

Ausgabe 01/2013



FORMGEBEND. RICHTUNGSWEISEND.
BUG Alu-Systemtechnik



Aleris

BUG-Alutechnik ist eine Marke der Aleris Extruded Products Germany GmbH

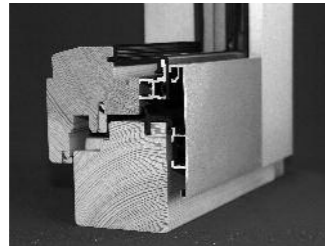
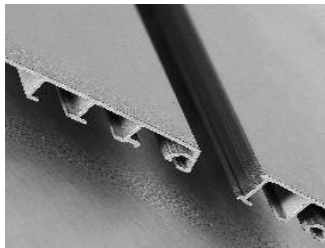
FORMGEBEND. RICHTUNGSWEISEND.
BUG Alu-Systemtechnik





Alu-Profile, Fenster-, Fassaden- und Dachsysteme

Seit rund 60 Jahren steht der Name BUG für qualitativ hochwertige Systemlösungen. Der Erfolg unserer Kunden ist unser größter Ansporn. Daher entwickeln wir unsere Systeme ständig weiter: um unseren Kunden durch innovative Ideen einen Vorsprung zu verschaffen.



Unsere Ingenieure denken voraus und entwerfen Produkte, die den spezifischen Wünschen unserer Kunden entsprechen. Sie finden Lösungen, die der Umwelt dienen und ästhetisch überzeugen. Und sie finden Lösungen, die die Ansprüche am Bau in jeder Hinsicht erfüllen: einfach in der Handhabung und komplex in der Funktionalität.

„Made in Germany“ ist für uns nicht nur ein Qualitätsmerkmal. Es verkörpert für uns auch das Ziel einer hohen Fertigungstiefe: In unserem Werk in Vogt produzieren wir Industrie- und Systemprofile in höchster Qualität – inklusive Oberflächenveredelung und umfassender Weiterbearbeitung. Unser Werk ist nach modernsten Umwelt- und Qualitätsvorschriften zertifiziert.

Die BUG-Alutechnik ist eine Marke der weltweit agierenden Aleris-Gruppe.

BUG Alu-Systemtechnik, Inhalt	02
Konstruktiver Gebäudeschutz	03
Verarbeitungshinweise	04
BUG Flachdachabschluss-System OV 2000	05
OV 2000 Systemdetails	06
OV 2000 Systembauteile	07
OV 2000 Anwendungen	08
OV 2000 S/G Montageanleitung	09 – 11
Notizen	12
BUG Flachdachabschluss-System OV 85	13
OV 85 Profile, Zubehör, Anwendungen	14
OV 85 Montageanleitung	15
Notizen	16
BUG Flachdachabschluss-System OV 21	17
OV 21 Profile, Zubehör, Anwendungen	18
BUG Haltersystem BA 94	19
BA 94 Systembauteile	20
BA 94 Anwendungen	21
BA 94 Montageanleitung	22
BUG Wandanschluss- und Trittschutzsysteme	23
AN 60 / AN 100	24
AN 60 D / AN 6 L / AN 6 SL / AN 70	25
AN 40	26
AN 150	27
AN 66 / 180	28
BUG Kiesfangleisten für Balkone und Terrasse	29
KF 45 / 70 / 90	30
BUG Alutechnik Systemübersicht	31 – 34
BUG Terrassenunterbau	35
Anschriften BUG Berater	36

Das Bauprodukt – Stranggepresste Stangen, Rohre und Profile aus Aluminiumlegierungen – wurde in der Bauregelliste gestrichen. Somit entfällt die Grundlage für die Ü-Kennzeichnung der BUG Systemprofile. Eine alleinige CE-Kennzeichnung ist für die dargestellten BUG Systemprodukte nicht vorgesehen. Allerdings können diese Produkte in Enderzeugnissen wie z. B. Fenster und Fassaden Verwendung finden, für die eine CE-Kennzeichnung vorgeschrieben ist.

Durch Herausgabe dieser Broschüre werden alle früheren Unterlagen ersetzt. Technische Änderungen vorbehalten. Angaben ohne Gewähr. Für Druckfehler und andere Irrtümer wird von uns keine Haftung übernommen.

© 2013 Aleris Extruded Products Germany GmbH, Systembereich BUG-Alutechnik, Bergstraße 17, 88267 Vogt, Germany.

Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der gesetzlich geregelten Fälle muss schriftlich genehmigt werden.

Ausgabe 01/2013



Aluminium ist der ideale Werkstoff für die Ausbildung der Dachrandbereiche und Dachflächenanschlüsse an versetzte Gebäudeteile sowie Balkonabschlüsse. BUG liefert für den Bedachungshandel technisch ausgereifte Dachrand-Systeme:

- Flachdach Abschluss-Systeme 05 – 18
OV 2000, OV 85, OV 21
- BA 94 Haltersystem 19 – 22
- Wandanschluss-Systeme 23 – 26
- Trittschutzsysteme 27 – 28
- Kiesfangleisten KF 45, KF 70, KF 90 29 – 30

BUG Dachrand-Systeme lassen sich mittels Thermolackierung optimal an die Architektur der Fassade anpassen. Bei unbehandelten (pressblanken, walzblanken) Profilen und Blechen besteht kein Anspruch auf eine dekorative Oberfläche. Umfangreiches Zubehör stellt die Verwendung für verschiedene Einbausituationen sicher und erleichtert die Montage.

Eignung und Einsatzbereich

BUG Dachrand-Systeme eignen sich für ein- oder mehrschalige Wandaufbauten bis hin zu WDVS-Fassaden. Die technischen Anforderungen der Flachdachrichtlinie lassen sich erfüllen.

Regeln der Technik, DIN-Normen

Voraussetzung für eine sichere Funktion unserer Profile und Systembauteile ist die Einhaltung der Regeln der Technik und einschlägigen Normen sowie Richtlinien bei der Ausführung von Dachrandkonstruktionen. Die in der Broschüre enthaltenen Ausführungsbeispiele ersetzen nicht die fachgerechte Planung und statische Auslegung durch einen Statiker.

Ausgabe 01/2013

Bei angrenzenden Bauteilen aus Metallen ist die Eignung zu prüfen, da Metalle wie zum Beispiel Kupfer nicht mit Aluminium zusammen verbaut werden dürfen. In abfließendem Wasser enthaltene Kupferionen können die Flächenkorrosion von Aluminium, Zink und verzinktem Stahl fördern, insbesondere wenn es sich um größere Kupferflächen handelt. Deshalb sollten diese Metalle in Fließrichtung nicht unterhalb von Kupfer-Werkstoffen verwendet werden.

Auswahl der Profile und Systembauteile

BUG Profile und Systembauteile gibt es in den verschiedensten Ausführungen. Die richtige Auswahl der Profile und Systembauteile ist abhängig vom Verwendungszweck und der konkreten Einbausituation am jeweiligen Objekt. Sie obliegt deshalb ausschließlich dem ausführenden Fachbetrieb. Die in unserer Broschüre enthaltenen Zeichnungen können solche Umstände naturgemäß nicht berücksichtigen, sondern dienen lediglich der detaillierten Maßangabe unserer Profile und geben einzelne einzuhaltende Verarbeitungshinweise. Sie dürfen deshalb auch nicht als Konstruktionsanleitungen für das Dachdeckerhandwerk verstanden werden.

Verwendung der systemgeprüften Bauteile

Die vorliegend dokumentierten Systembauteile sind in ihrer Verwendung aufeinander abgestimmt. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass eine ordnungsgemäße Funktion nicht gewährleistet wird, soweit an Stelle von original BUG Systemkomponenten Bauteile anderer Hersteller eingesetzt werden.

Technische Schutzrechte

BUG Produkte sind marken- und patentrechtlich geschützt.

Verarbeitungshinweise

Die nachstehenden Verarbeitungshinweise und Montageanleitungen sind bei der Fertigung und Montage zu beachten. Diese Angaben entsprechen dem derzeitigen Erfahrungsstand.

Des Weiteren sind einschlägige Normen und Richtlinien sowie Verarbeitungsrichtlinien von weiteren Zulieferern, wie z. B. für Dichtstoffe, Befestigungsmittel usw., einzuhalten. Für Schäden, die aus nicht sachgemäßer Verarbeitung entstehen, übernehmen wir keine Haftung.

Bei Erneuerungsmontagen ist die Eignung bereits verwendeter Profile und Systembauteile zu prüfen.

Profilschnitt

Profilschnitte sind mit Sägeblättern aus Hartmetall auszuführen.

Bei Festlegung der Profillänge muss die thermisch bedingte Längenänderung berücksichtigt werden. Die Längenänderung beträgt bei 50°C Temperaturunterschied ca. 1,2 mm/m. Bei Stoßverbindern muss die beidseitige Längenänderung berücksichtigt werden.

Montage am Bau

Bei der Lagerung ist unbedingt Feuchtigkeit und Tauwasser insbesondere unter Folien zu vermeiden, da sonst Oberflächenverfärbungen entstehen können.

Zur Befestigung der Systemprofile und -bauteile sind Schrauben in A2-Qualität zu verwenden.

Die Montage und Bauandichtung muss entsprechend den Normen und anerkannten Richtlinien erfolgen.

Grobe Mörtel- bzw. Putzreste müssen sofort entfernt werden. Dies gilt auch für folierte, eloxierte und beschichtete Oberflächen.

Schutz während der Montage- und Bauzeit

Während der Montage- und Bauzeit werden Aluminiumbauelemente häufig mechanischen und chemischen Einwirkungen ausgesetzt. Bereits kleine Kratzer schaden der Oberfläche und sollten vermieden werden. Kalk- und Zementspritzer verursachen helle Flecken und unter Umständen Korrosionsangriff. Alkalische Verunreinigungen müssen daher sofort entfernt werden, da bei längerer Einwirkung die Behebung der Schäden an der Baustelle meist nicht mehr möglich ist. Werden Aluminiumprofile vor dem Verputzen eingebaut, so sollten Maßnahmen ergriffen werden, durch die das Aluminium ausreichend geschützt wird.

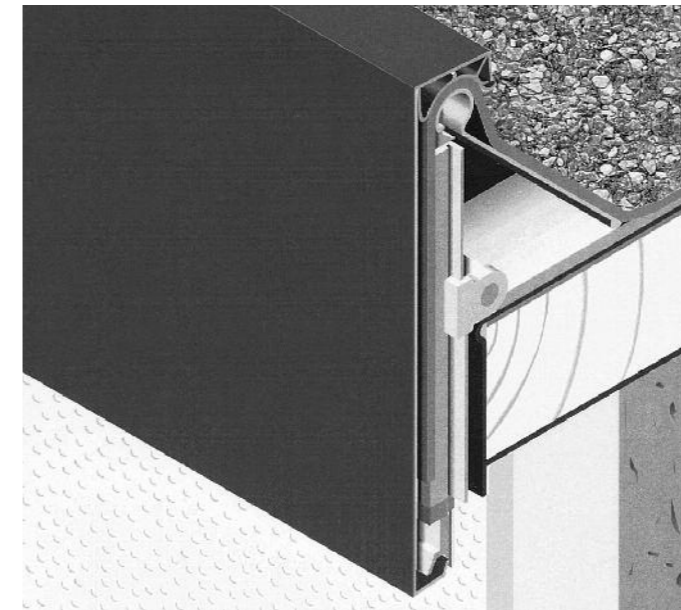
Reinigung oberflächenveredelter Bauteile

Wir empfehlen eine Grundreinigung nach Montage der Bauteile sowie Reinigungsintervalle entsprechend der Umweltbelastung.

Eloxierte Oberflächen werden durch Abwaschen mit warmem Wasser gereinigt. Zur Unterstützung der Reinigungswirkung können dem Wasser chlorfreie Netzmittel beigegeben werden. Bei stark verschmutzten Oberflächen empfiehlt sich der Einsatz spezieller Eloxalreiniger.

Beschichtete Oberflächen lassen sich ebenfalls durch Abwaschen mit warmem Wasser reinigen. Auch hier können dem Wasser zur Unterstützung der Reinigungswirkung Netzmittel beigegeben werden. Nach Verwendung netzmittelhaltiger Reinigungsmittel mit klarem Wasser gut nachspülen. Bei stark verschmutzten Oberflächen dürfen abrasive Reiniger nicht eingesetzt werden. Geeignet sind jedoch Lackreiniger und Lackpolituren, die zur Kraftfahrzeug-Pflege angeboten werden. Die Anwendung kann entsprechend den Empfehlungen der Pflegemittelhersteller erfolgen.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Aluminium-Merkblatt A 05, Reinigen von Aluminium im Bauwesen, Herausgeber Gesamtverband der Aluminiumindustrie e. V. (GDA).



Systemdetails der OV 2000

Das individuelle Flachdachabschluss-System für hohe Blenden mit Toleranzausgleichender Halterkonstruktion,

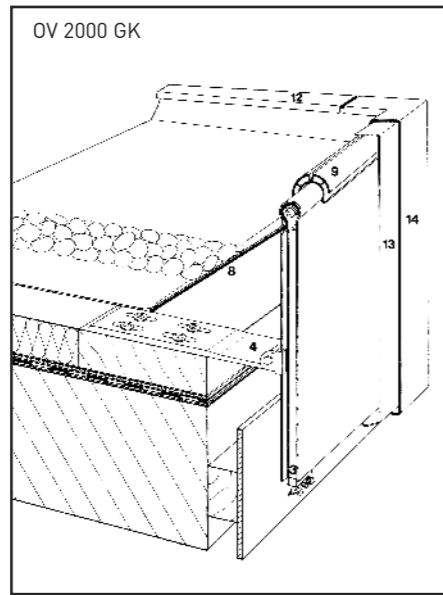
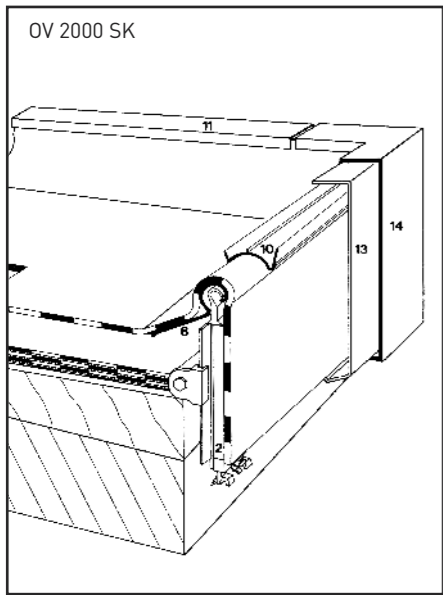
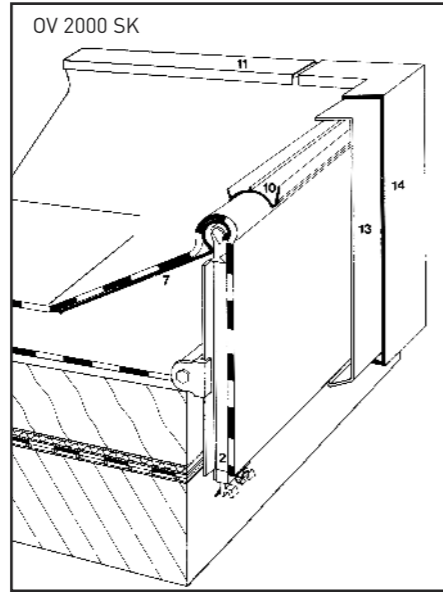
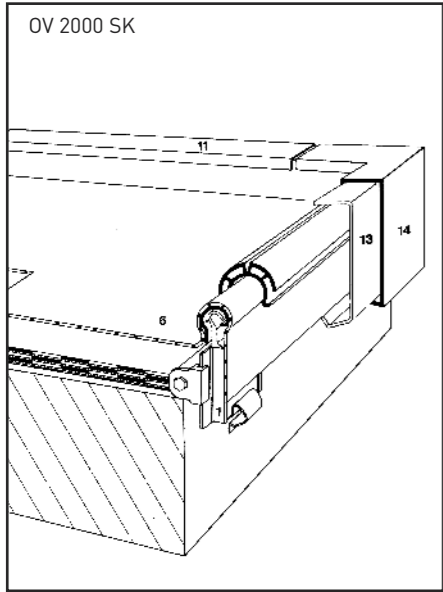
- geeignet für alle gängigen Dachabdichtungen bis 5 mm Dicke
- Automatikhalter mit integrierter selbsttätiger Sturmsicherung der Blende
- montagefreundlich durch Klipsen
- durch Gelenkhaltewinkel stufenlos höhenverstellbar und schwenkbar

Im Dachrandbereich bietet das BUG Flachdachabschluss-System OV 2000 einen optimalen Anschluss für die Flachdach-Abdichtungsbahn. Außerdem zeichnet sich das System durch eine präzise und schnelle Montage aus. Das System bildet mit der Dachhaut eine konstruktive Einheit und ist in der Farbgebung ein wichtiges Gestaltungselement für den Baukörper.

Die Unterkonstruktion der OV 2000 lässt sich mittels Gelenkhalter optimal an den Gebäudeuntergrund anpassen. Entsprechend dem Überstand über den Dachrand wird das geeignete Anschlussprofil ausgewählt und in den Kopf des Halteprofils eingehängt, wobei eine Neigung von ca. 45° anzustreben ist.

Die Auswahl der Halte- und Gleitprofile 2 oder 5 erfolgt entsprechend der Dicke der eingesetzten Dichtungsbahn für den Anschluss – bzw. Randstreifen. Nach Aufsetzen der Aluminiumblende sorgt eine selbsttätige Haltemechanik für den sicheren Sitz der Blende. Bei hohen Blenden sichern stirnseitige Befestigungshalter die Lage des Systems.

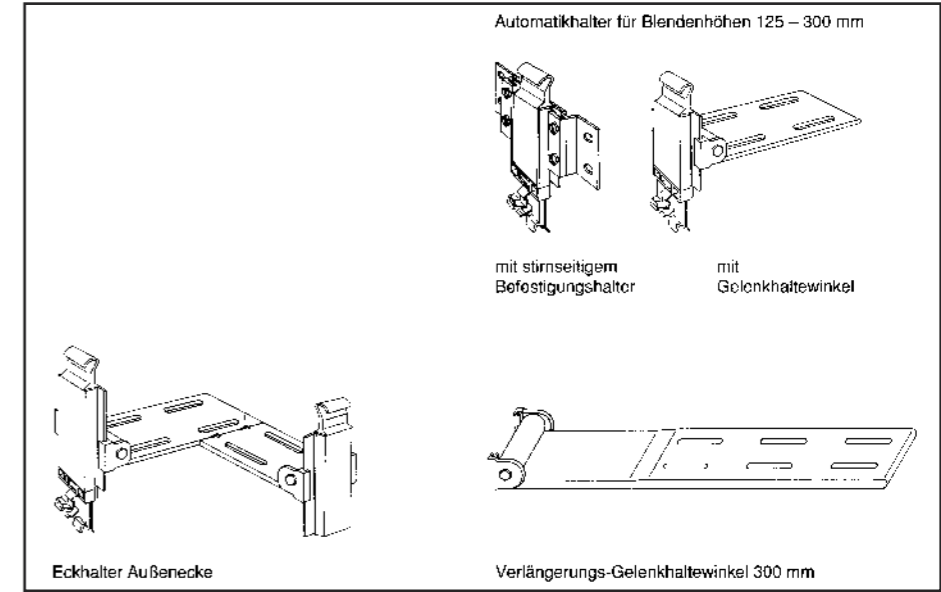
Hinsichtlich der Anschlussbahnen sind die Vorschriften des jeweiligen Herstellers einzuhalten.



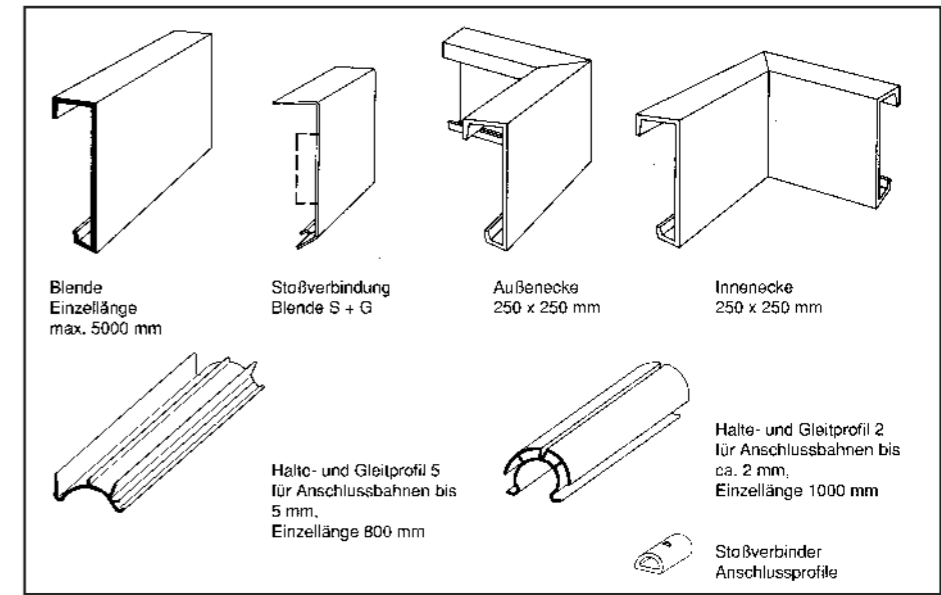
- S Stranggepresste Blenden aus Aluminium, Verkleidungshöhen 125, 150, 200, 250, 300 mm
- G Gekantete Blenden aus Aluminium, Verkleidungshöhen 325 bis 750 mm
- K Für Kunststoff, Kautschuk und Kunststoff-Bitumen-Anschlussbahnen bis 5 mm Materialdicke
- 2 Automatikhalter OV 2000 SK
- 3 Automatikhalter OV 2000 GK
- 4 Verlängerungs-Gelenkhalte-winkel
- 6 Anschlussprofil 40 oder 70
- 7 Anschlussprofil 110
- 8 Anschlussprofil 170
- 9 Gleitprofil 2
- 10 Gleitprofil 5
- 11 Blende OV 2000 SK
- 12 Blende OV 2000 GK
- 13 Stoßverbinder-Blende
- 14 Außenecke
- 16 Stoßverbinder für Anschlussprofil



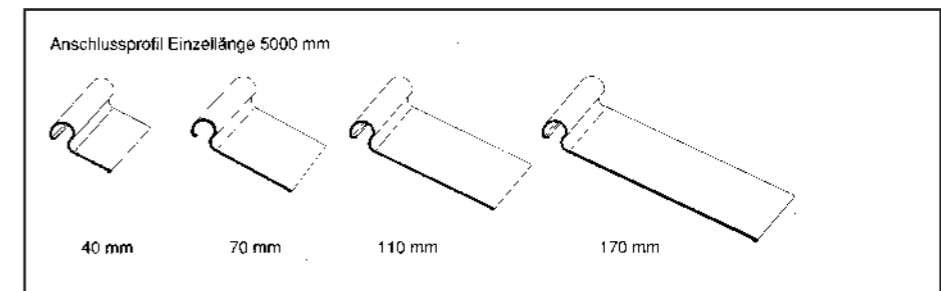
Befestigungshalter
Gelenkhalter

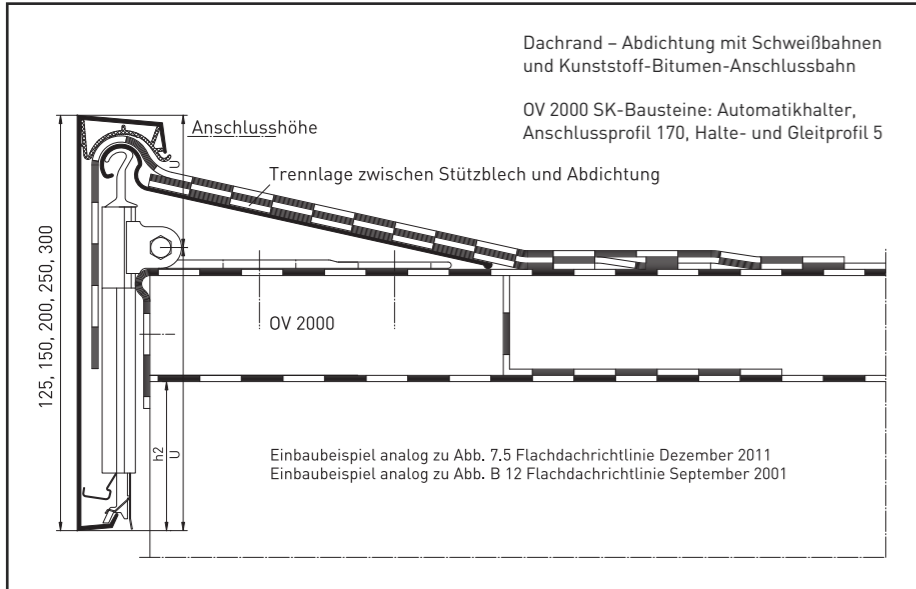


Blenden
Halteprofile



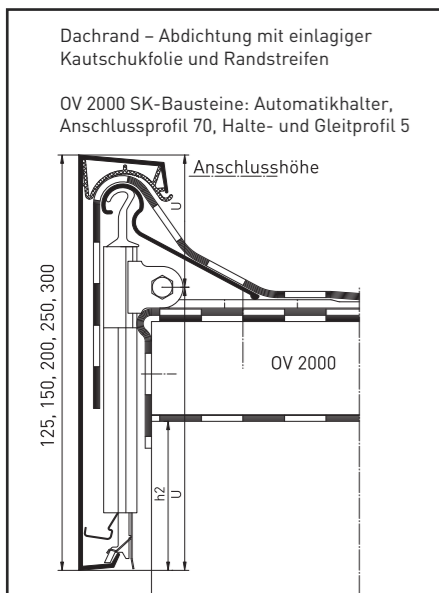
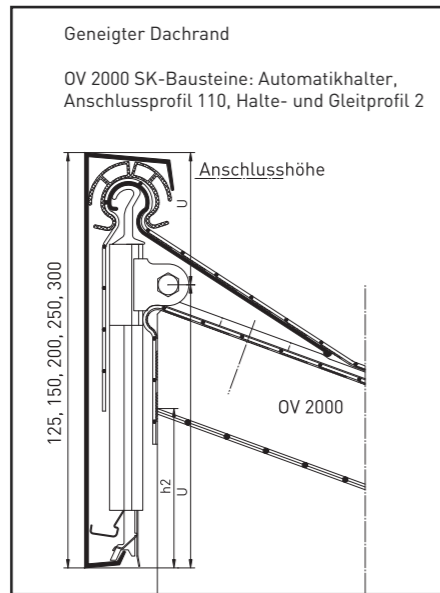
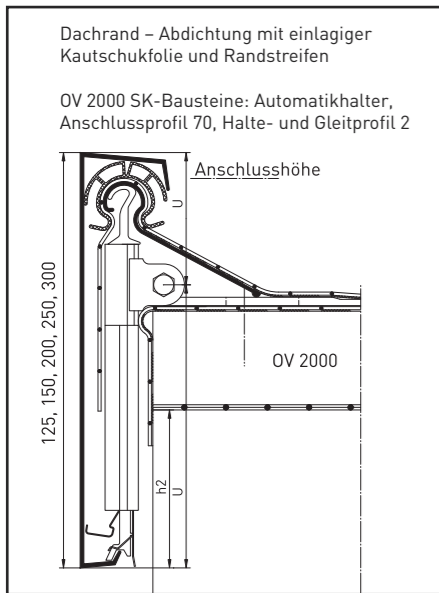
Anschlussprofile





Überstände der Ortgangverkleidungen, sowohl nach oben als auch nach unten, müssen nach den jeweiligen Bauhöhen und Dachneigungsgruppen gewählt werden (siehe Flachdachrichtlinien).

Ab dem Überstand $U = 180$ mm ist je nach statischer Anforderung eine oder mehrere stirnseitige Befestigungen erforderlich.



Grundlage aller Montagen sind die einschlägigen Normen und die Richtlinien für die Planung und Ausführung von Dächern mit Abdichtung

Bild 1 und 2: Mit dem Eckhalter beginnend, Halter nach Schnur mit dem Untergrund entsprechendem Befestigungsmaterial (siehe Bild 11) montieren. Abstand mindestens 20 mm. Höheneinstellung gemäß jeweiligem Dachaufbau.

Dann Automatikhalter spannen, indem die Feder der Sturmsicherung etwas nach hinten und gleichzeitig das Fußstück nach oben gedrückt wird.

Bild 3: Dachschichten bzw. Abdichtung bis Außenkanten verlegen, das entsprechende Anschlussprofil einhängen und fortlaufend mit dem Stoßverbinder sichern.

Bild 4: Im Eckbereich Anschlussprofile stoßen. Bei Außenecken je 1 Aufлагeschenkel auf Gehrung sägen. Bei Innenecken beide Schenkel auf Gehrung absägen. Sämtliche Stöße mit Abdeckband o. ä. abdecken.

Bild 5: Die Anschlussbahn unverklebt über das Anschlussprofil legen. Halte- und Gleitprofil 2 in Pfeilrichtung aufdrehen, beginnend ca. 50 mm von der Ecke durchlaufend mit ca. 5 mm Stoßfugen. Loses Ende der Anschlussbahn ohne Spannung – entsprechend den jeweiligen Herstellerangaben – mit der Dachhaut verbinden.

Bild 6: Blende an den Ecken beginnend von oben einhängen und über die Haltefeder drücken bzw. den Automatikhalter durch Druck zur Auslösung bringen.

Bild 7: Zum Demontieren Haltefeder mit Schraubendreher zurückdrücken bzw. beim Automatikhalter Sturmsicherung nach hinten kippen, Blende hochziehen bis Fußstück einrastet, dann aushängen.

Bild 8: Bei Anschlussbahnen von 3 bis 5 mm Materialdicke Halte- und Gleitprofil bis zum Anschlag in die Blende eindrücken. Im Überlappungsbereich grundsätzlich Halte- und Gleitprofil absetzen.

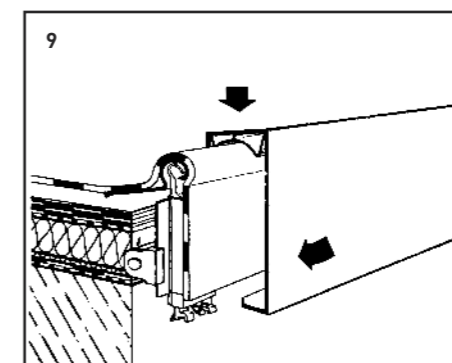
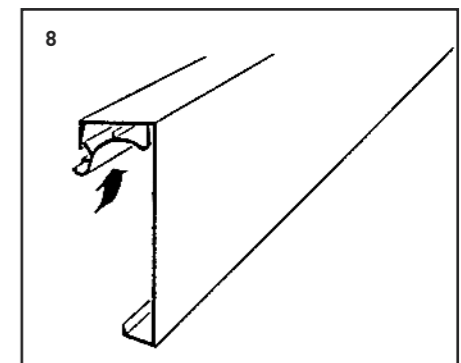
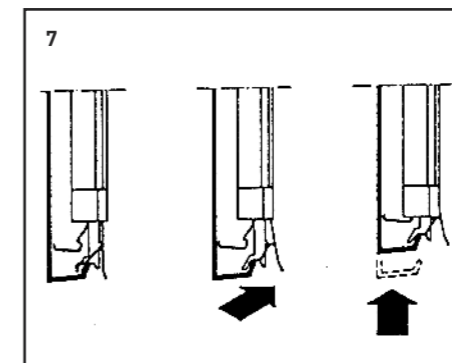
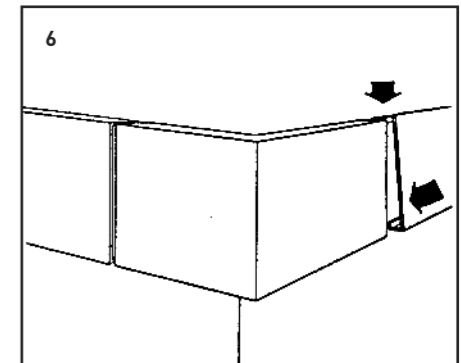
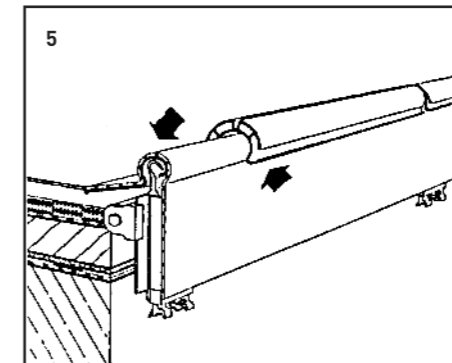
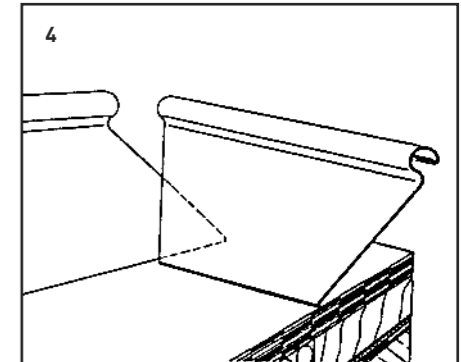
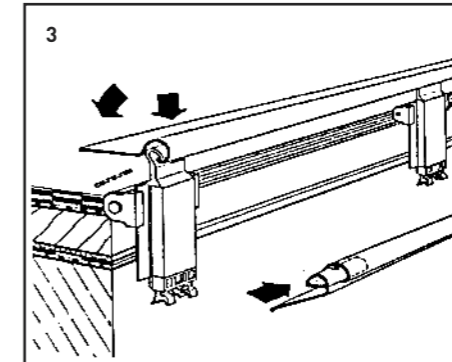
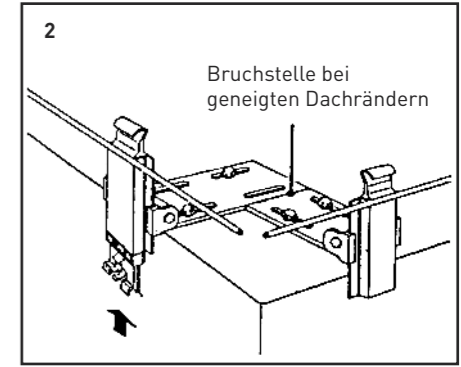
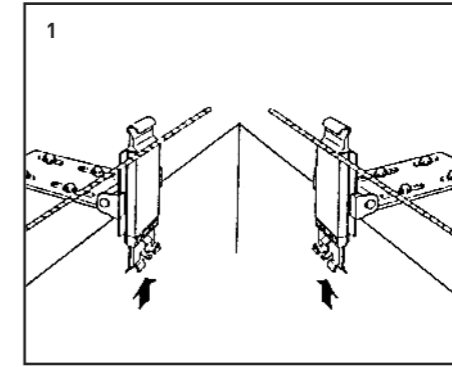


Bild 9: Anschlussbahn mit dem Brenner erwärmen, so dass sie auf dem Anschlussprofil satt aufliegt. Blenden ebenfalls, wie bei Bild 6 beschrieben, von oben nach unten einhängen und sichern.

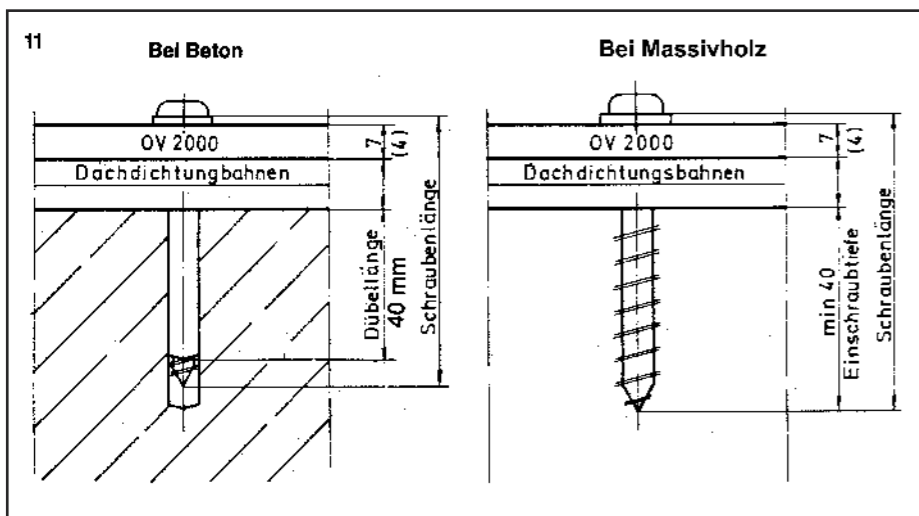


Bild 11: Zur Befestigung sind folgende korrosionsbeständige Schrauben zu verwenden.

Bei Beton Spax oder Holzschrauben 6x ... (siehe Skizze) Dübel 8 mm, Scheibe 6.6 DIN 126 A2

Bei Massivholz: Spax oder Holzschrauben 6x ... (siehe Skizze) Scheibe 6.6 DIN 126 A2

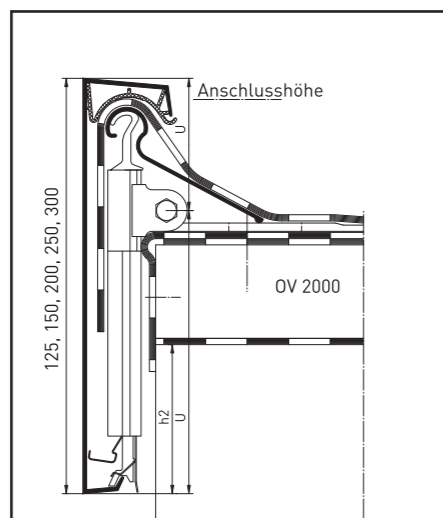


Bild 12: Überstände der Ortgangverkleidungen, sowohl nach oben als auch nach unten über die Fassaden, müssen nach den jeweiligen Bauhöhen und Dachneigungsgruppen gewählt werden (siehe Flachdachrichtlinien). Ab einem Überstand U = 180 mm ist je nach statischer Anforderung eine oder mehrere stirnseitige Befestigungen erforderlich.



Ergänzende Empfehlungen für Befestigung von BUG-Systemen am Baukörper.

Die Befestigungsmittel müssen einen kraftschlüssigen Verbund des Flachdachabschlusses mit der Unterkonstruktion (Beton, Mauerwerk, Stahl, Aluminium, Holz, Gasbeton etc.) herstellen. Sie sind dementsprechend sorgfältig auszuwählen. Hierbei stehen die speziellen Hersteller der Befestigungsmittel gerne beratend zur Verfügung (z.B. Fischer, Hilti, Upat u.a.)

Berücksichtigung der Längenausdehnung für Stoßfugen.

Die Längenausdehnung von Aluminium beträgt 1,2 mm/m bei einem Temperaturunterschied von 50°C. Bitte beachten Sie diese Längenausdehnung bei der Dimensionierung der Stoßfugen.

Hinweise zur Verwendung ergänzender Materialien.

Bei der Verarbeitung von Dach- und Dichtungsbahnen sowie von dauerelastischen Dichtstoffen etc. sind die gesonderten Verarbeitungsrichtlinien der Hersteller zu beachten.

OV 2000 S

OV 2000 G

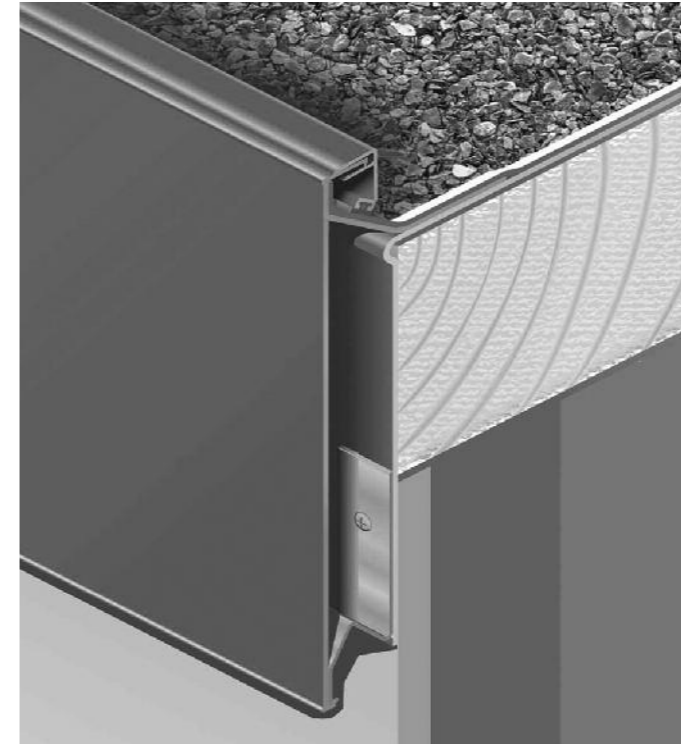
Auszugskräfte pro Halter in kN, die durch geeignete Befestigungsmittel mindestens verankert werden müssen, unter Berücksichtigung der jeweiligen Sicherheitswerte des verwendeten Dübels. Diese Werte sind direkt beim speziellen Hersteller zu erfragen bzw. deren einschlägigen Werken zu entnehmen.

Art der Befestigung	Auszugskraft pro Halter in kN		Anzahl der Befestigungspunkte
	OV 2000 S	OV 2000 G	
Gelenkhaltewinkel	2,6	2,6	mindestens zwei Schrauben diagonal
Verlängerungs-Gelenkhaltewinkel	2,6	2,6	mindestens zwei Schrauben diagonal
stirnseitiges Befestigungsprofil (50 mm hoch)	2,6	2,6	mindestens zwei Schrauben diagonal
zusätzliches stirnseitiges Befestigungsprofil (25 mm hoch)	—	0,8	zwei Schrauben

Beispiel: Beton B 25, Dübel S8, Schraube 6x55 mm A2
Bei Montage auf Massivholz sind vier Befestigungspunkte erforderlich.

Empfohlene Materialdicken der Blenden

Blechdicke mm	Gebäudehöhe in m	AIMg 1 Blendenhöhe Maß H in mm
2,0	0-8	bis 590
	8-20	460
	20-100	400
3,0	0-8	bis 880
	8-20	700
	20-100	600



Systemdetails der OV 85

Das zweiteilige Profilsystem mit aufsteckbaren Klemmleisten und elastischem Anschlussprofil eignet sich für alle gängigen Dachabdichtungen bis 5 mm Dicke.

- sichere Abdichtung durch Herausführen des Randstreifens aus der Abdichtungsebene
- zweiteiliger Flachdachabschluss für eine schnelle Montage
- unsichtbare Befestigung des Randstreifens
- kein Verquetschen des Anschlussmaterials durch Klemmprofil mit Dichtungsprofil
- optisch ansprechendes stabiles Profil
- Demontage des Randstreifens ist jederzeit möglich
- Blendenhöhen 80 – 260 mm

Bei dem zweiteiligen BUG Flachdachabschlusssystem OV 85 wird der Anschlussstreifen zur Dachabdichtung direkt eingebunden. Das zugehörige Klemmprofil ist mit einem Dichtungsprofil ausgestattet und ermöglicht die Einbindung von Dachfolien und Schweißbahnen als Anschluss-Randstreifen zur Dachabdichtung. Zubehörteile wie Außen- und Innenecken sowie Stossverbinder, Sturmsicherungen und Wasserspeier runden das System ab.

Hinsichtlich der Anschlussbahnen sind die Vorschriften des jeweiligen Herstellers einzuhalten.



Profil	Blende	A	B	C
243081	80	50	30	100
243101	100	50	50	100
243126	125	50	75	100
243152	150	50	100	120
243176	175	50	125	120
243201	200	50	150	120
243261	260	50	210	120

80 - 125 mm Blendenhöhe 100 mm Ausladung
eine Schraublochreihe 6.2 x 8 mm,
Lochabstand 300 mm

150 - 260 mm Blendenhöhe 120 mm Ausladung
zwei Schraublochreihen 6.2 x 8 mm,
Lochabstand 300 mm

Lagerlängen ca. 5000 mm

Blenden, Klemmprofile

Innenecke 250 x 250

Aussenecke mit Wasserspeier 250 x 250

Aussenecke 250 x 250

Sturmsicherung

Stoßverbindung

Blende mit Wasserspeier 1000 mm

Zubehör

Anschlusshöhe

OV 85

Anwendungen



Grundlage aller Montagen sind die einschlägigen Normen und die Richtlinien für die Platzierung und Ausführung von Dächern mit Abdichtungen

Bild 1: Blendenprofil mit mind. 20 mm Abstand vom Mauerwerk ausrichten und mit korrosionsbeständigen Schrauben befestigen.

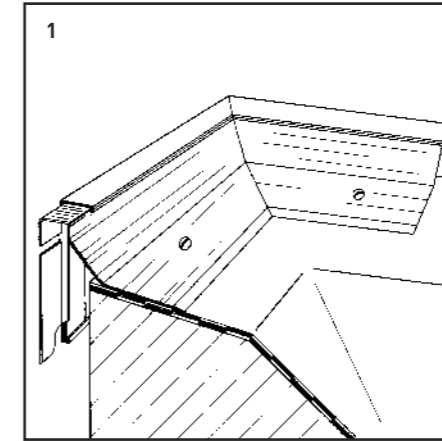


Bild 2: Stoßverbindung einschieben und Stoßfugen von ca. 6 mm vorsehen. Blendenprofile zwischen die Ecken fluchtgerecht montieren. Bei Unebenheiten Profil unterlegen. Profilstöße und Gehrungen der Ecken mit Abdeckbändern oder Bahnstreifen abkleben.

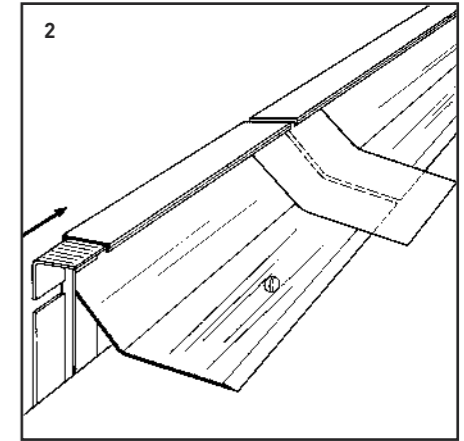


Bild 3: Randstreifen in den Profilkopf einbringen, siehe Zeichnung. Überstehende Dichtungen an den Klemmprofilenden abschneiden. Bei dicken Schweißbahnstößen die Dichtung im Stoßbereich aus dem Klemmprofil schneiden. Klemmprofil ansetzen bis zum festen Sitz des Randstreifens vom Profilende aus beginnend von Hand einrasten und mit der Montagevorrichtung auf den endgültig festen Sitz drücken. Eine Dehnfuge von min. 6 mm zwischen den einzelnen Klemmprofilen ist zu beachten.

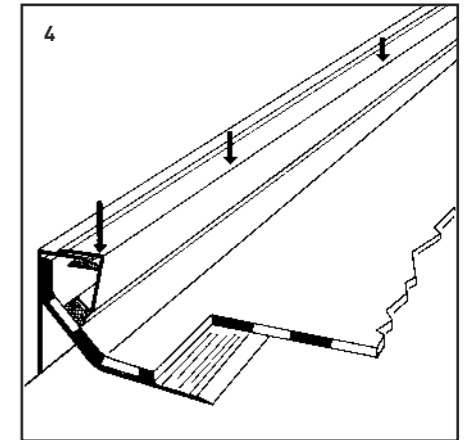
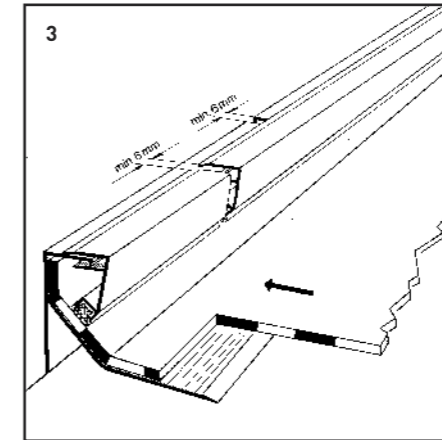


Bild 4: Das lose Ende des Randstreifens ist gegen Abheben durch Windlast zu befestigen. Die Demontage erfolgt mittels Gummihammer oder ähnlichem. Durch mehrere kurze Schläge auf die Klemmprofilkante vom Profilende beginnend löst sich das Klemmprofil aus der Rasterung.

Bei Beton

Bei Massivholz

Dachdichtungsbahnen

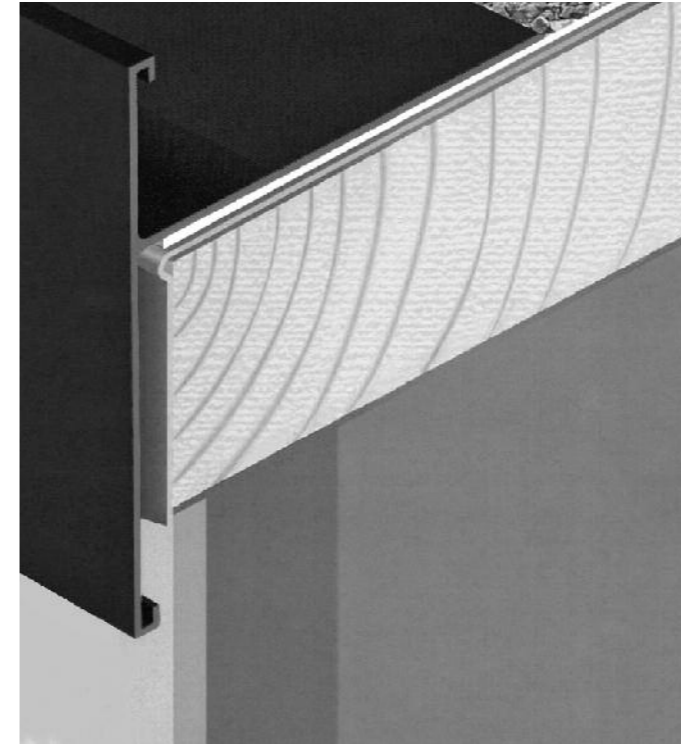
Dübellänge 40mm

Schraubentiefe min 40mm

Schraubenlänge

Zur Befestigung sind folgende korrosionsbeständige Schrauben zu verwenden.

Bei Beton: Spax od. Holzschrauben 6x ... (siehe Skizze) Dübel 8 mm, Scheibe 6.6 DIN 126 A2
Bei Massivholz: Spax oder Holzschrauben 6x ... (siehe Skizze) Scheibe 6.6 DIN 126 A2

**Systemdetails der OV 21**

Das einteilige Profilsystem für die Abdeckung der Dichtungsbahn am Dachrand.

- zweiseitig verwendbar durch Drehen um 180°
- einfache Montage
- Blendenhöhen 60 – 200 mm

Für einfache Anwendungen im Dachrandbereich lässt sich das BUG Flachdachabschluss-System OV 21 direkt auf die fertig verklebte Flachdach-Abdichtungsbahn montieren. Vorgestanzte Befestigungslöcher, passgenaue Stoßverbinder sowie Formteile für Innen- und Außenecken erleichtern die Montage.

Hinsichtlich der Anschlussbahnen sind die Vorschriften des jeweiligen Herstellers einzuhalten.



Profil	Blende	A	B	C
121060	60	25	33	75
121080	80	30	48	90
121101	100	30	68	90
121125	125	40	83	90
121150	150	50	98	120
121201	200	60	138	120

60 – 125 mm Blendenhöhe,
eine Schraublochreihe 6.2 x 8 mm,
Lochabstand 300 mm

150 – 200 mm Blendenhöhe,
zwei Schraublochreihen 6.2 x 8 mm,
Lochabstand 300 mm

Lagerlängen ca. 5000 mm

Blendenhöhen

Innenecke 250 x 250 mm

Stoßverbindung

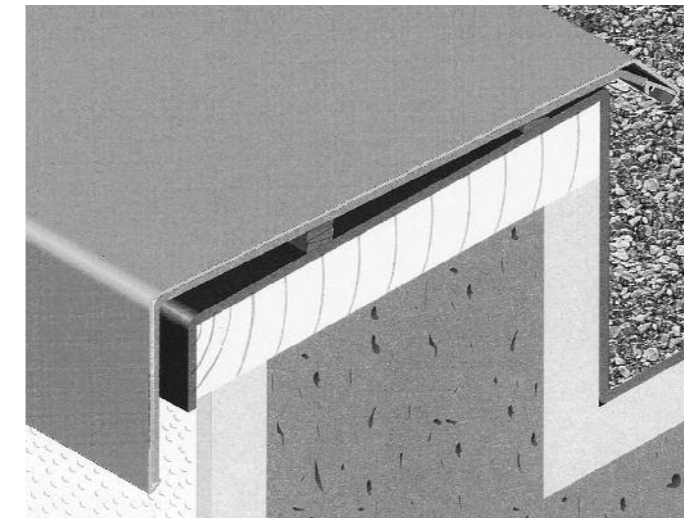
Außenecke 250 x 250 mm
mit Wasserspeier

Zubehör

Anschlusshöhe

Anwendungen

Ausgabe 01/2013



Systemdetails des BA 94 Haltersystems

- Höhenjustierbar durch spezielle rastbare Unterlagen
- einfache Haltermontage
- Halter mit seitlichen Dichtungen zur kontrollierten Wasserabführung im Stoßbereich
- Halter ist zugleich Stossverbinder
- für höchste statische Anforderungen
- Auslegung nach statischer Berechnung möglich

Brüstungsabdeckungen leisten einen wichtigen Beitrag zum Schutz vor mechanischer Belastung, Witterungseinflüssen und UV-Bestrahlung für Gebäudeüberzügen und Aufmauerungen im Flachdachbereich.

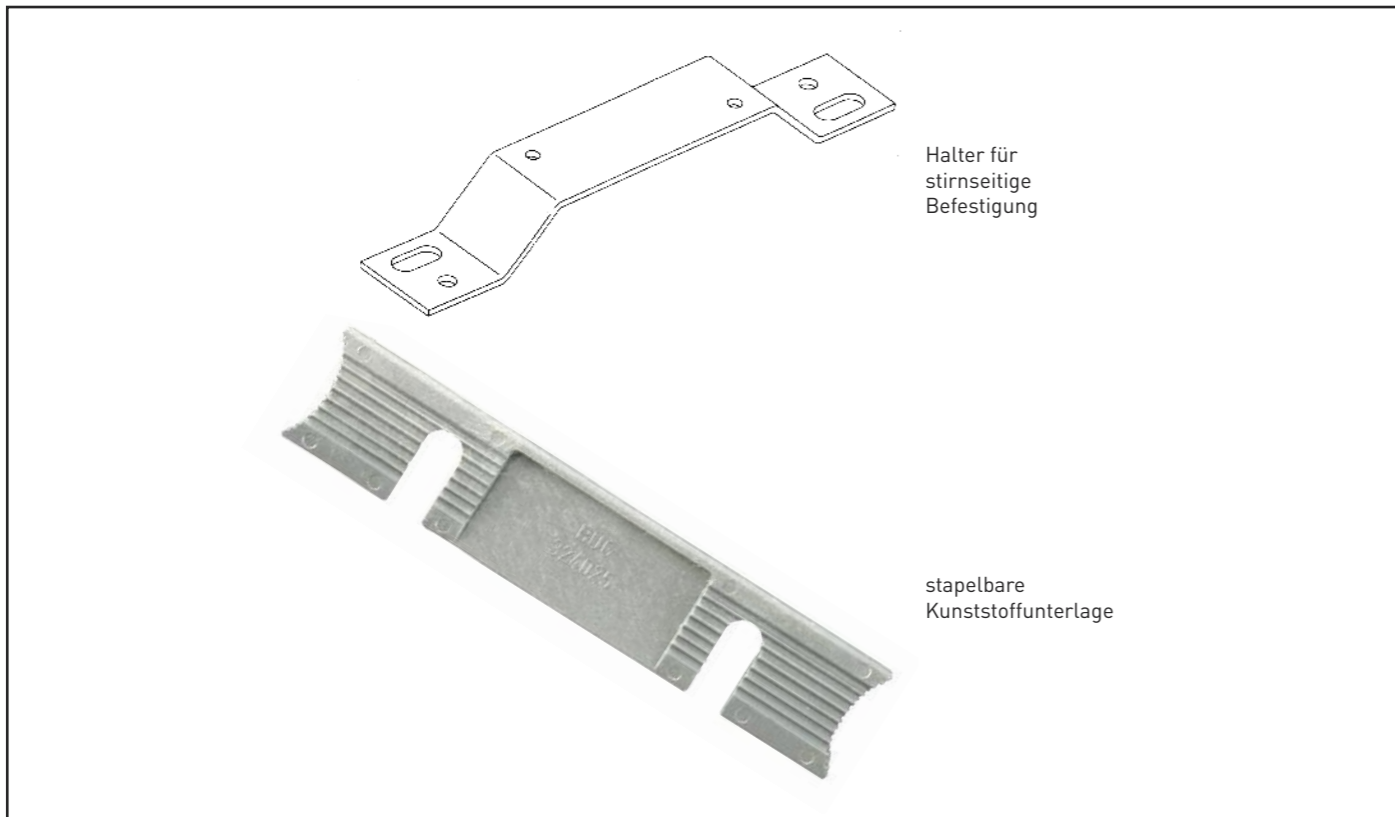
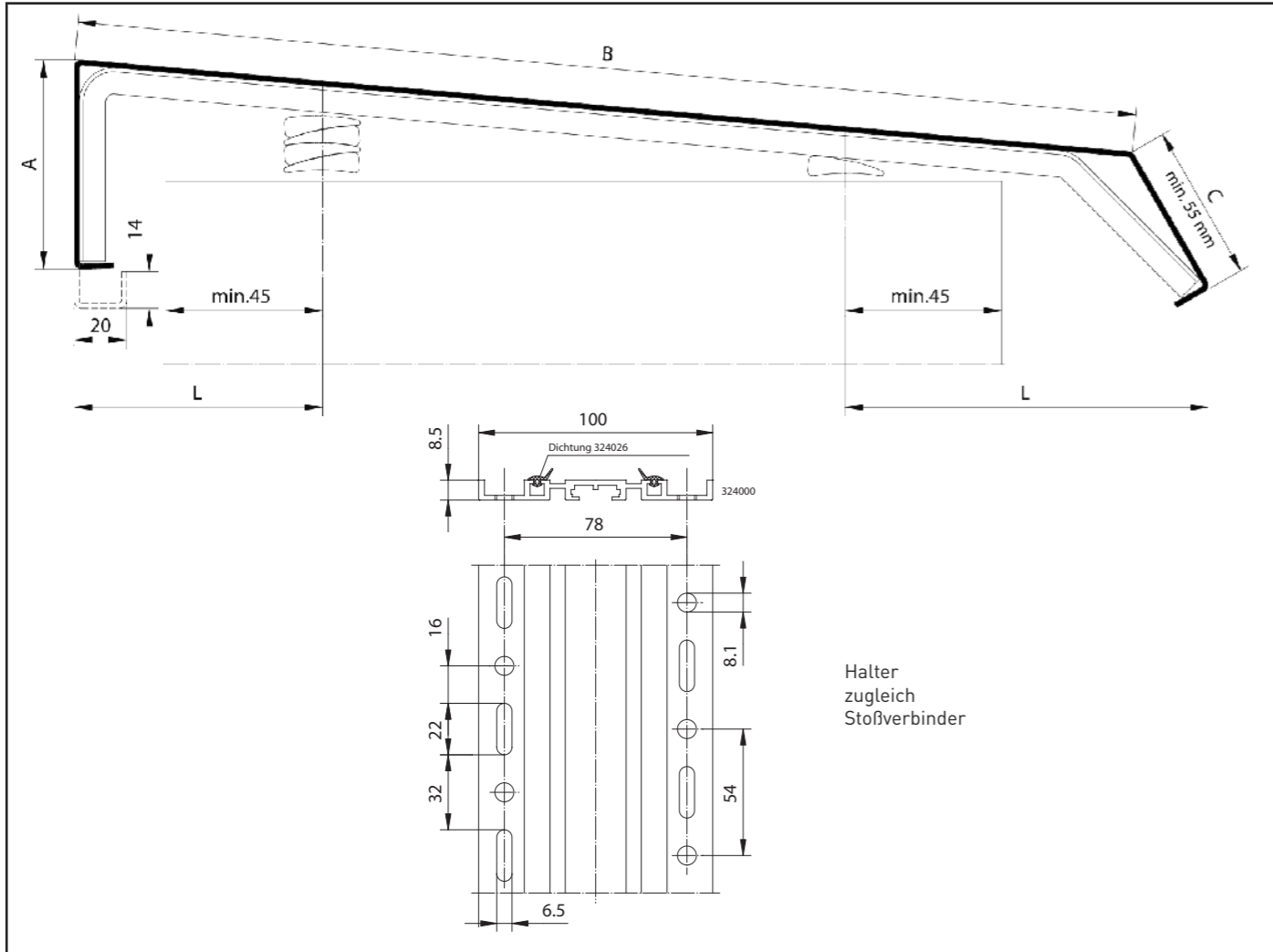
Für diese Abdeckungen bietet BUG statisch geprüfte Befestigungsprofile zur fachgerechten Montage, welche entsprechend den örtlich vorhandenen Bedingungen nach Aufmass gebogen werden können. Mit einer EDV gestützten statischen Berechnung wird die Auslegung der Halterabstände und Blechdicke bestimmt. Das BA-Halterprofil mit vorgestanzten Lochungen für die Befestigung wird gleichfalls für die Stoßverbindung der Abdeckungen eingesetzt und führt in Verbindung mit den vormontierten Dichtungen das Oberflächenwasser aus den Stoßfugen auf die Dachfläche.

Zwecks optimaler Ausrichtung stehen im System speziell geformte Unterlegkeile zur Verfügung, welche bereits trotz eingesetzter Befestigungsschrauben die Feinjustierung der Höhenlage sowie Blendenflucht ermöglichen. Ein nachträgliches Verrutschen der Keile wird somit vermieden.

Nutzen sie diese Vorteile für die Auslegung und Befestigung ihrer Kantbleche.

Hinsichtlich der Anschlussbahnen sind die Vorschriften des jeweiligen Herstellers einzuhalten.

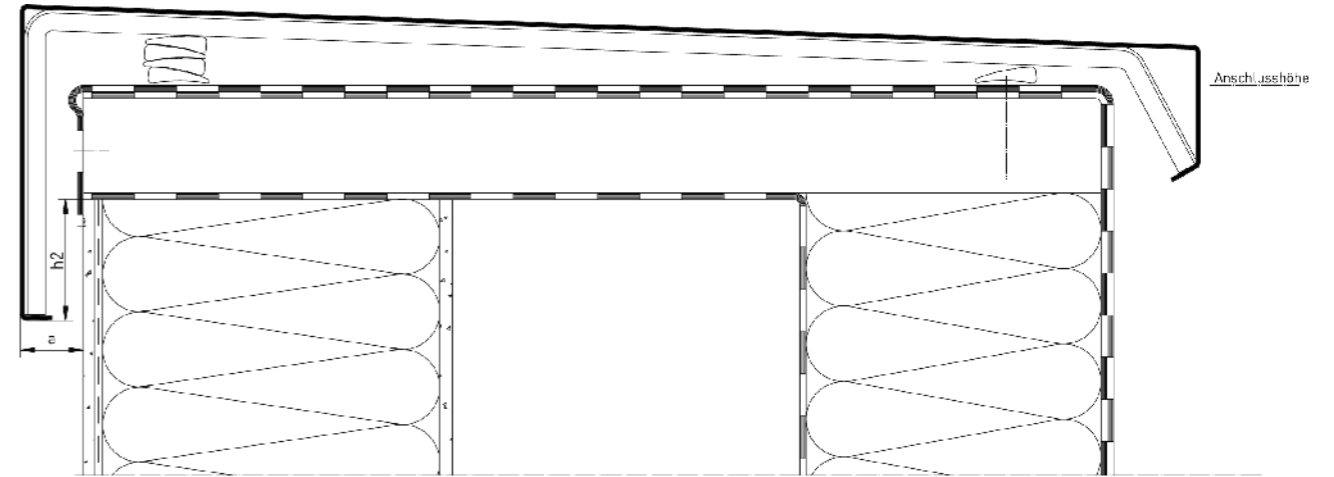
Ausgabe 01/2013



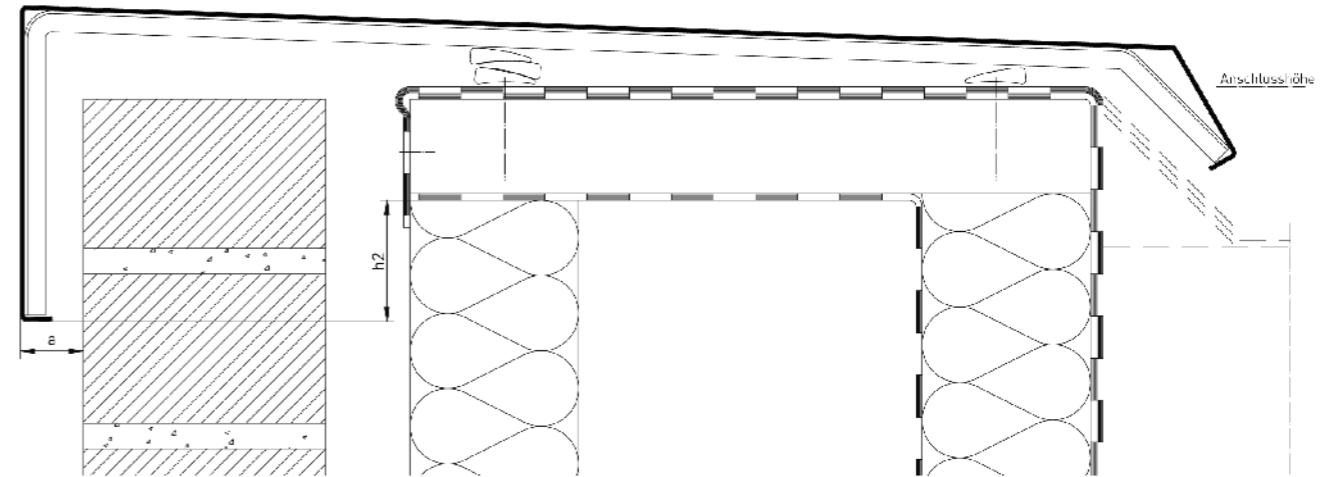
Ausgabe 01/2013



BA 94 Haltersystem



BA 94 Haltersystem bei zweischaligem Wandaufbau

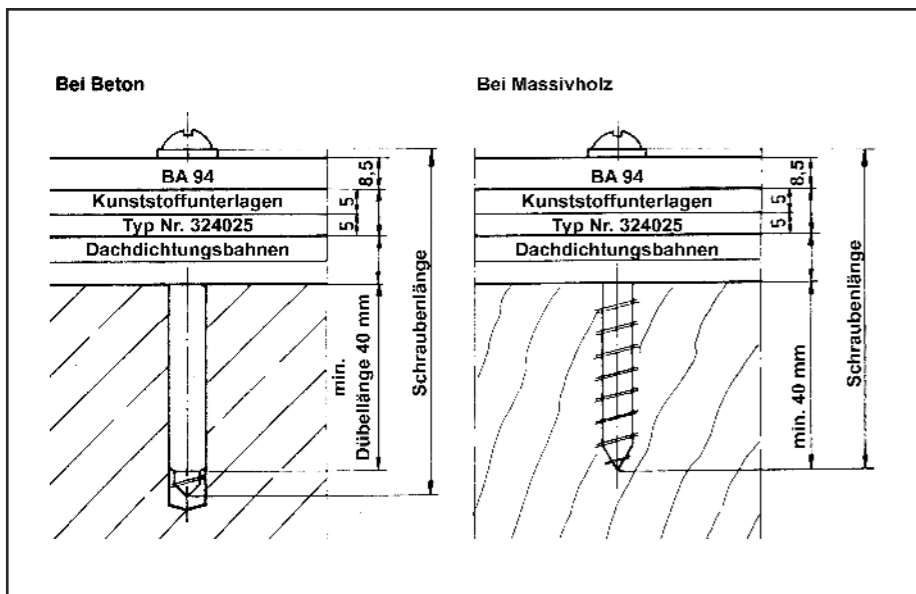
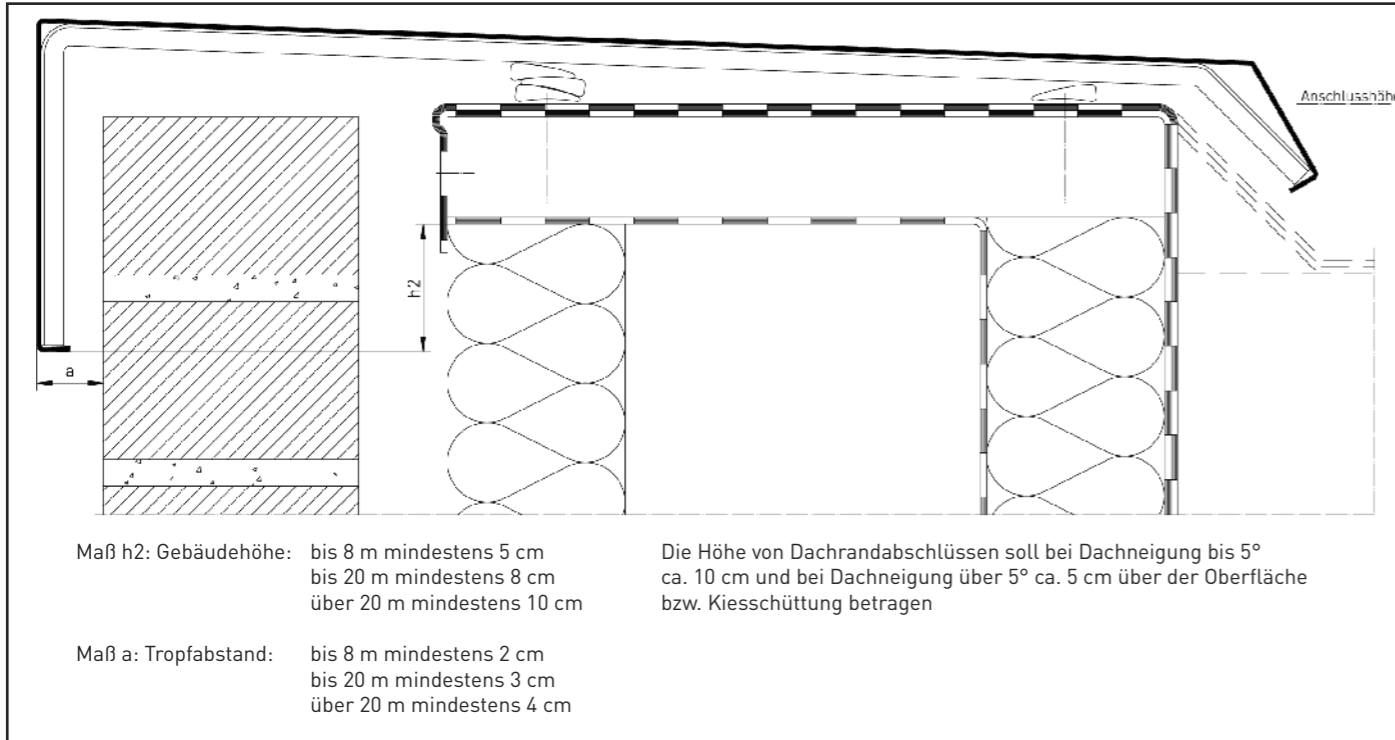


Maß h2: Gebäudehöhe: bis 8 m mindestens 5 cm
 bis 20 m mindestens 8 cm
 über 20 m mindestens 10 cm

Die Höhe von Dachrandabschlüssen soll bei Dachneigung bis 5° ca. 10 cm und bei Dachneigung über 5° ca. 5 cm über der Oberfläche bzw. Kiesschüttung betragen

Maß a: Tropfabstand: bis 8 m mindestens 2 cm
 bis 20 m mindestens 3 cm
 über 20 m mindestens 4 cm

Ausgabe 01/2013



Grundlage aller Montagen sind die einschlägigen Normen und die Richtlinien für die Planung und Ausführung von Dächern mit Abdichtungen.

Halterjustierung

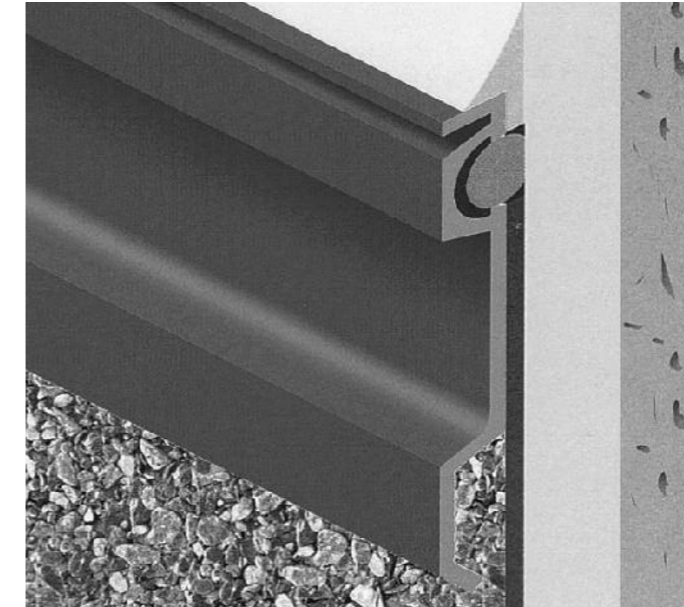
Horizontal – über Schraubverbindung
Vertikal – durch Unterfüttern mit stapelbaren Kunststoffunterlagen. Jedes Blendenstück, gleich welcher Länge, benötigt mindestens 2 Halter. Blenden von den Ecken her zur Gebäudemitte hin verlegen. Blende von außen nach innen aufklipsen. Je nach Blendenlänge Stoßfugen von 6 bis 8 mm beachten. Für Abmessungen und Halterabstände, die nicht bzw. von uns nicht speziell vorgegeben sind, übernehmen wir keine Verantwortung.

Zum Befestigen der BA 94 Halter setzen wir einen tragfähigen Untergrund voraus.

Aus statischen Gründen sind min. 4 Schrauben / Schraubverbindungen in A2 Qualität zu verwenden mit folgenden Auszugswerten pro Schraube.

- Bei Beton** Pzul = 1,5 KN
- Bei Massivholz** Pzul = 1,0 KN

Ausgabe 01/2013



Für Ihre Planung stehen verschiedene Profilsysteme mit entsprechendem Zubehör zur Verfügung:

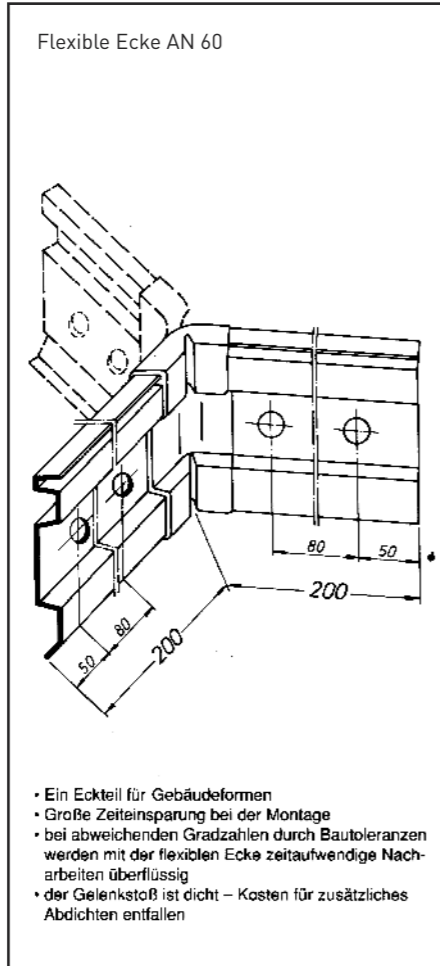
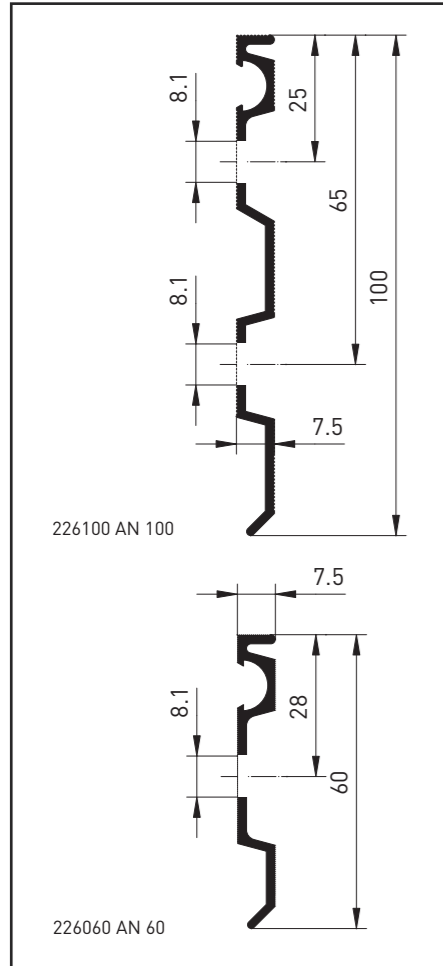
- AN 60/60D: ein System mit elastischen Eckformstücken für Problemzonen
- AN 100: mit zweireihiger Befestigung
- AN 6-L/SL: dachbahnübergreifend und wechselseitig einsetzbar, daher für alle Dachbahnen geeignet
- AN 70: dachbahnübergreifend und mit glatter, pflegeleichter Form
- AN 40: mit geringer Profilhöhe
- AN 150: formschönes Trittschutzprofil
- AN 66/180: mit dekorativer Oberfläche ideal für Dachterrassen und Balkone

BUG Wandanschluss-Systeme werden zur Sicherung der Flachdach-Abdichtungsbahnen im Bereich von Brüstungen, aufgehenden Gebäudewänden wie auch für Kaminverwahrungen sowie zur Randabdichtung bei Balkonen und Terrassen eingesetzt.

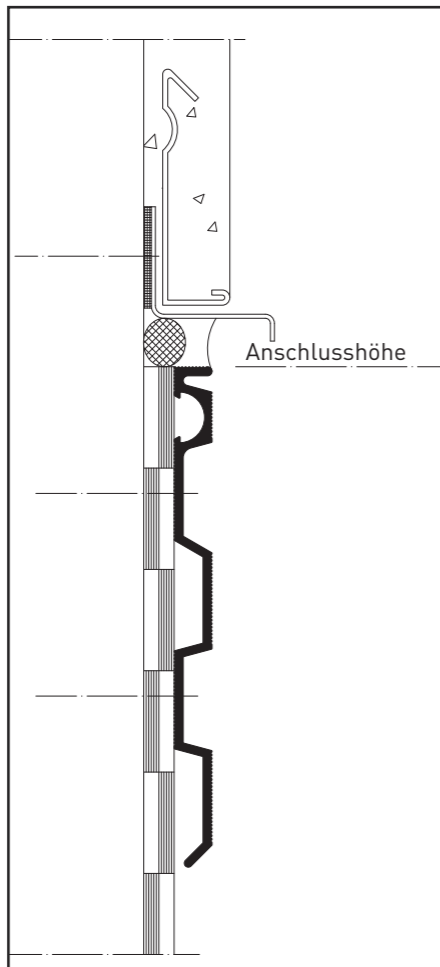
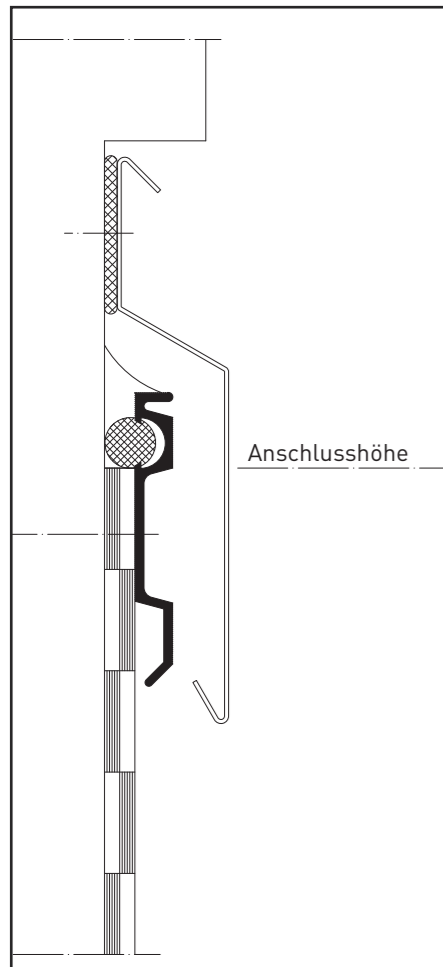
Zur schnellen Montage sind bereits werkseitig Befestigungslöcher für eine Durchsteckmontage vorgesehen.

Hinsichtlich der Anschlussbahnen sind die Vorschriften des jeweiligen Herstellers einzuhalten.

Ausgabe 01/2013



Profile, Zubehör



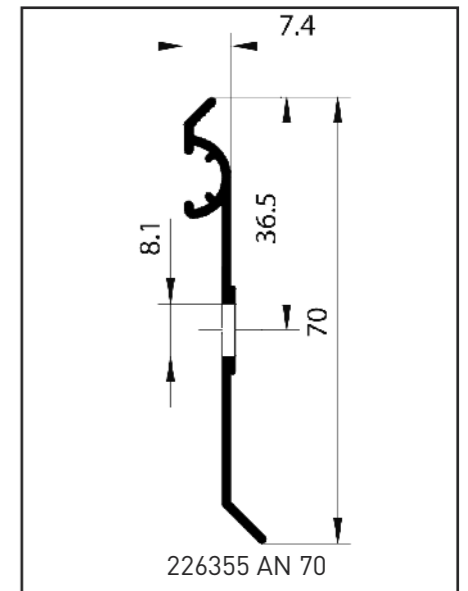
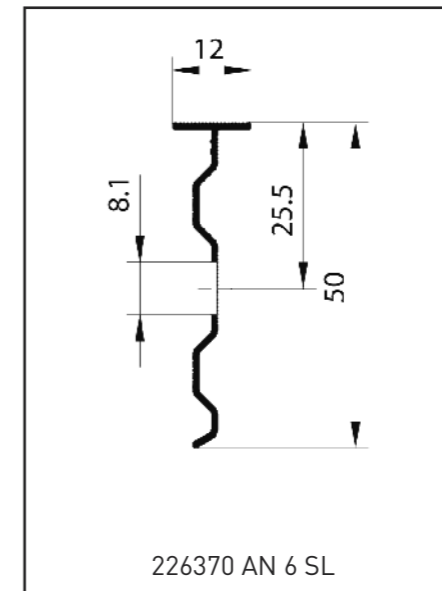
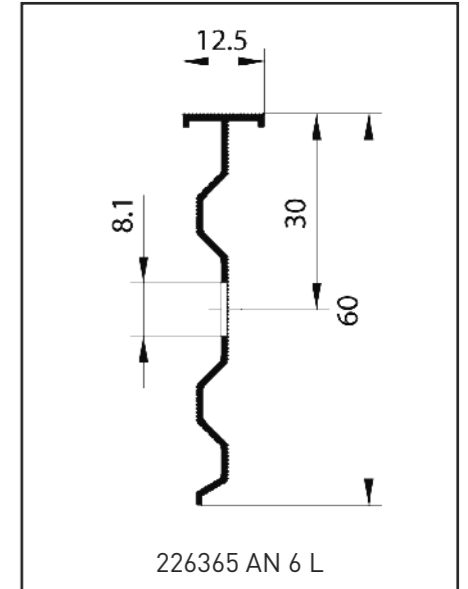
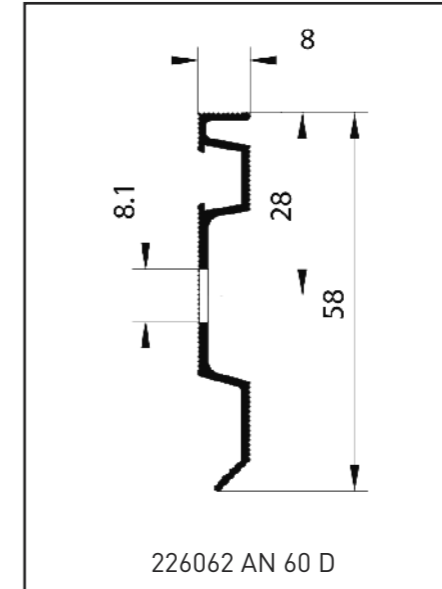
Anwendungen

Ausgabe 01/2013

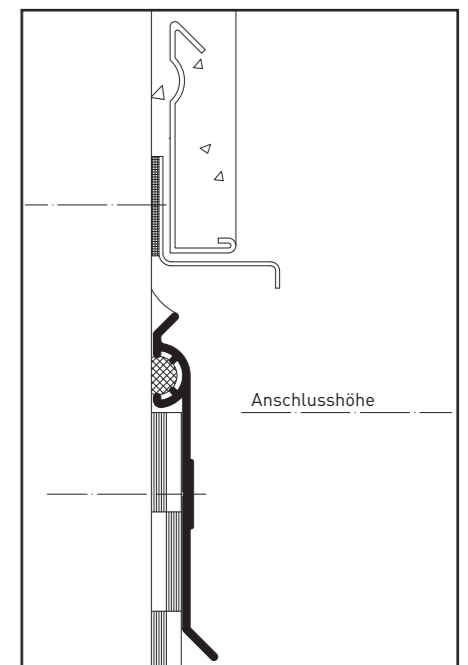
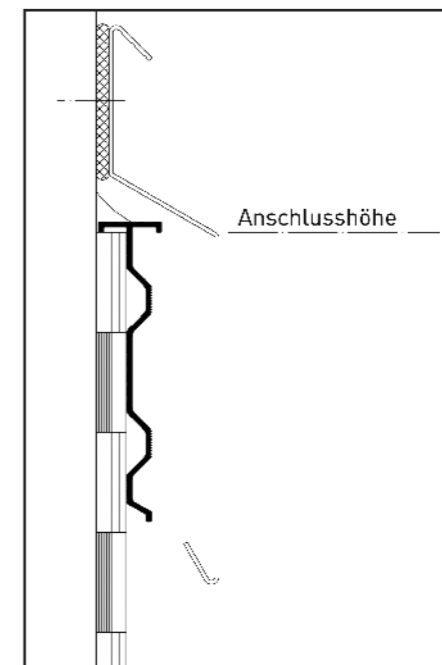
Ausgabe 01/2013



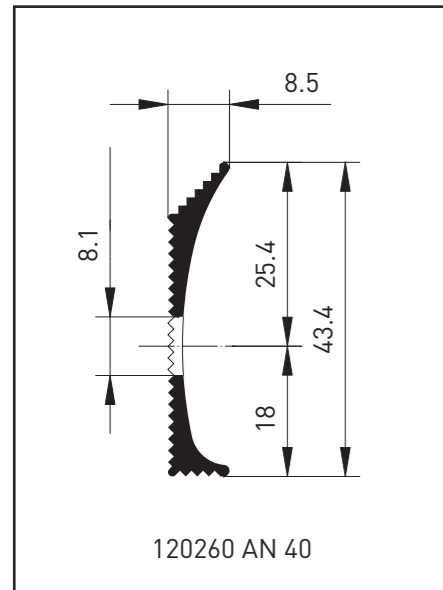
Profile, Zubehör



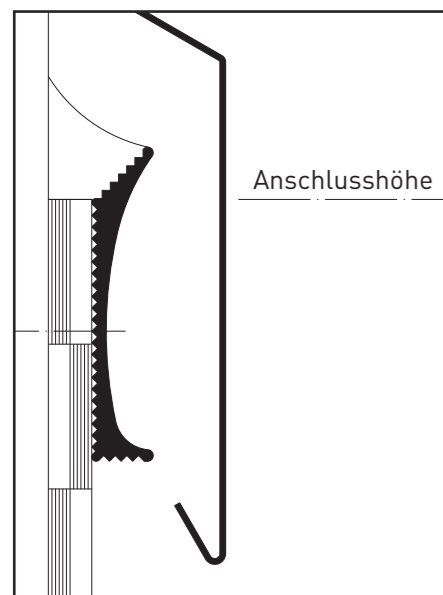
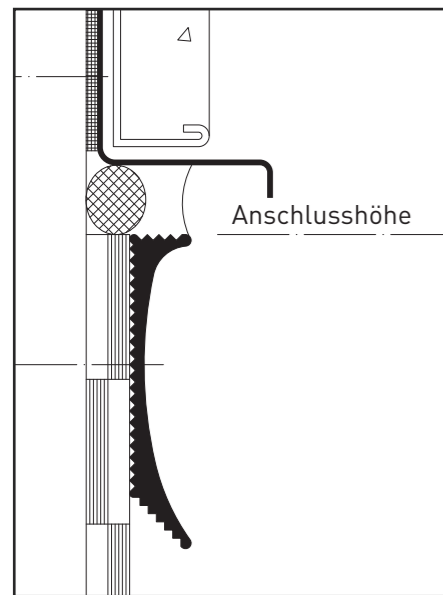
Anwendungen



Profile



Anwendungen

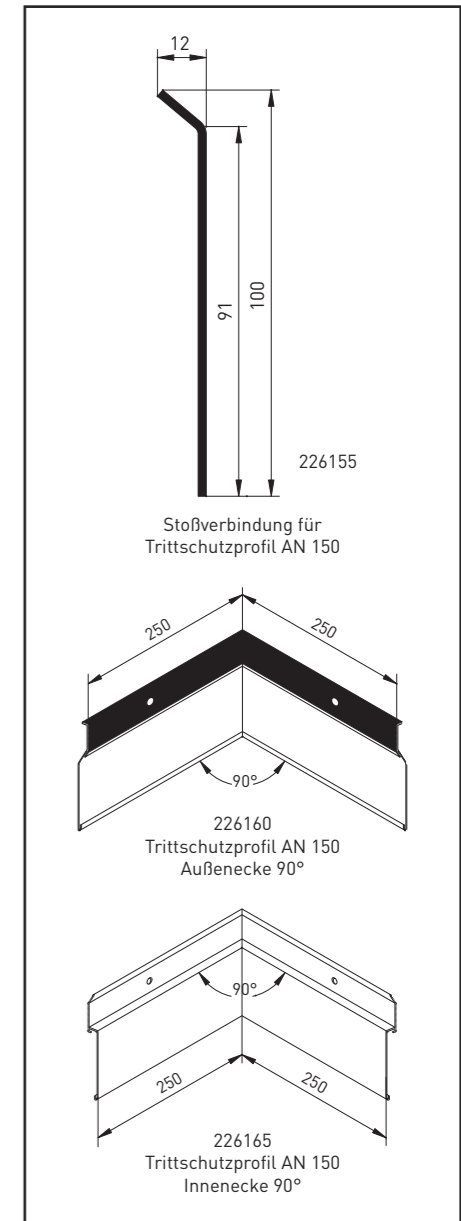
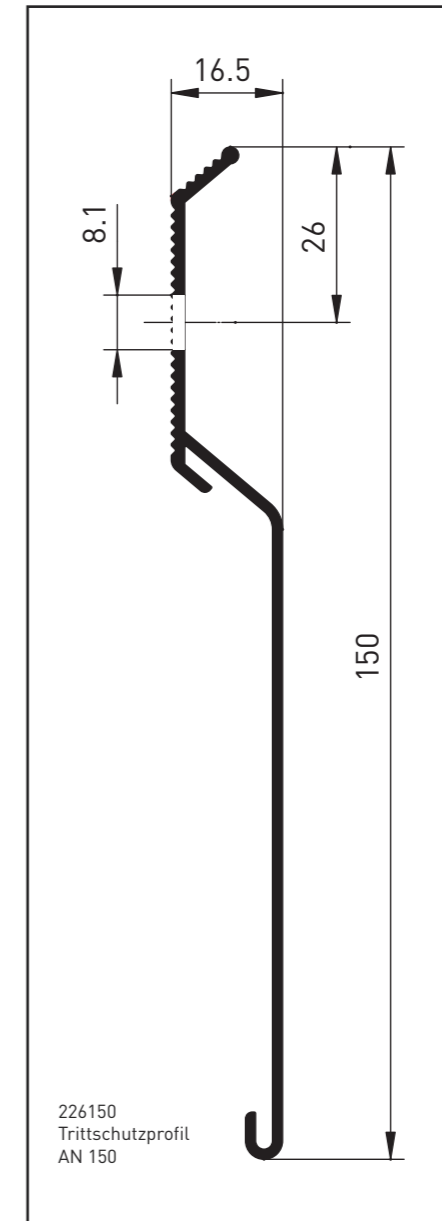


Profile, Zubehör

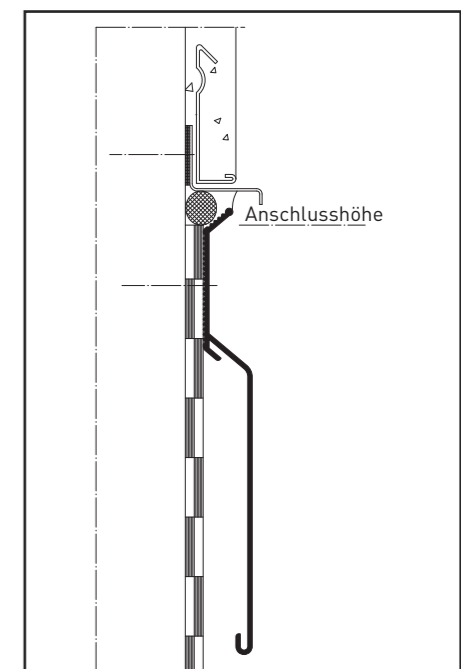
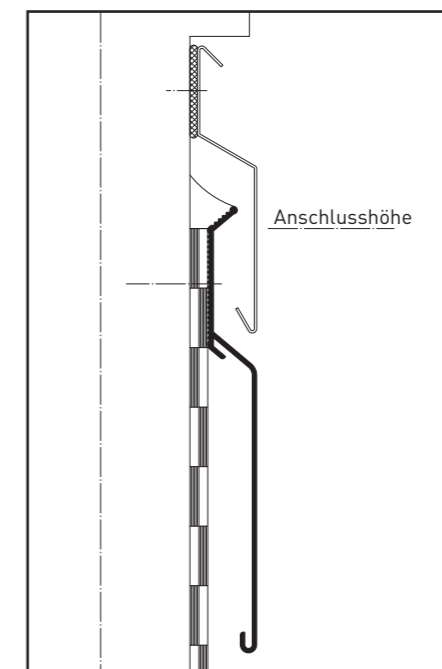
Trittschutzprofil AN 150

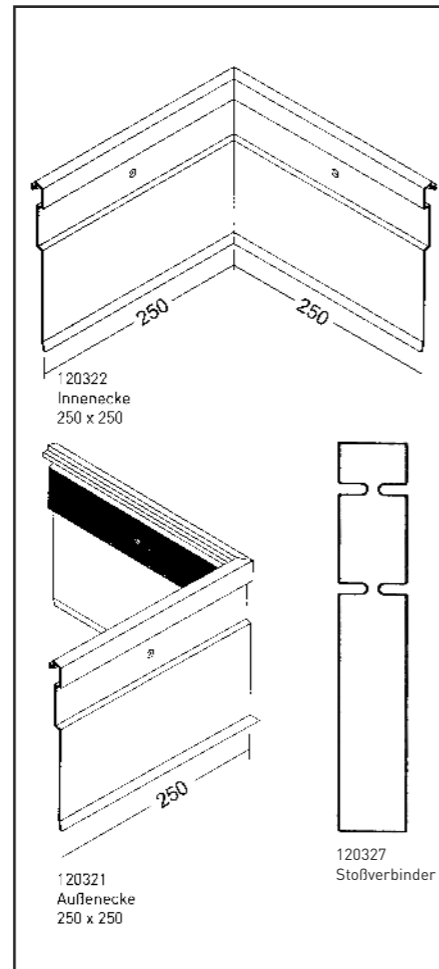
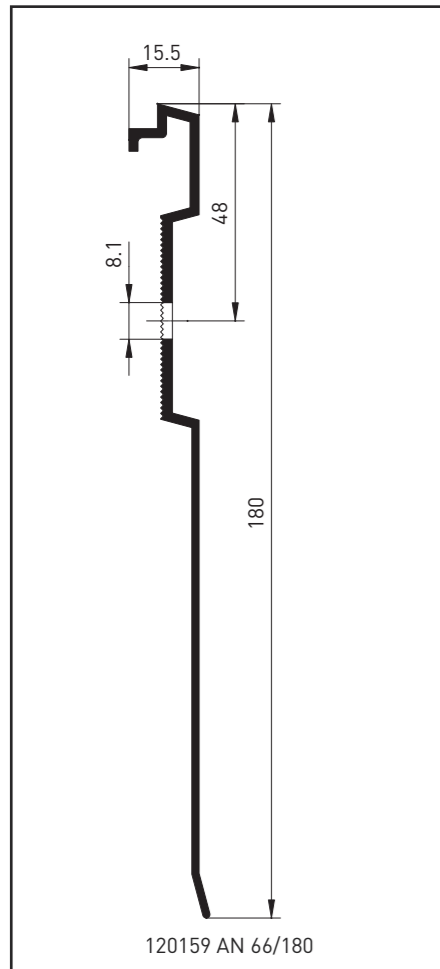
Formschönes Trittschutzprofil-
für Terrassen und Balkone

- geringe Bautiefe
- System Zubehör
- alle Oberflächen möglich
Elox / RAL / AU

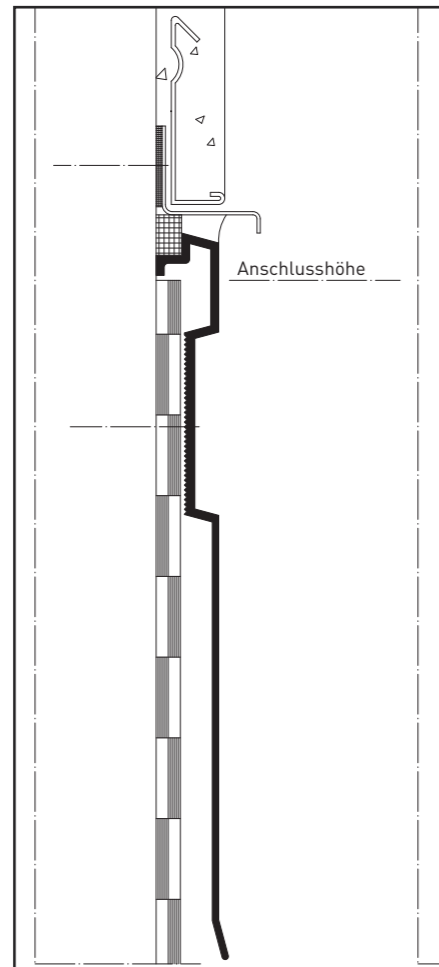
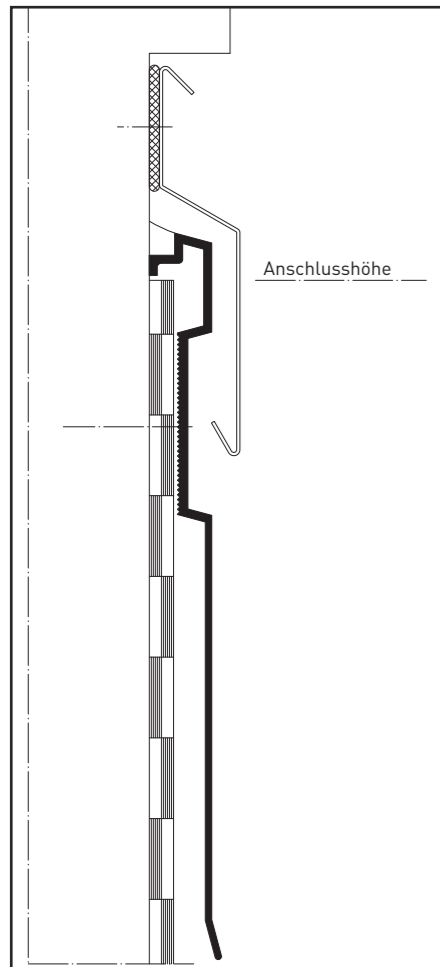


Anwendungen





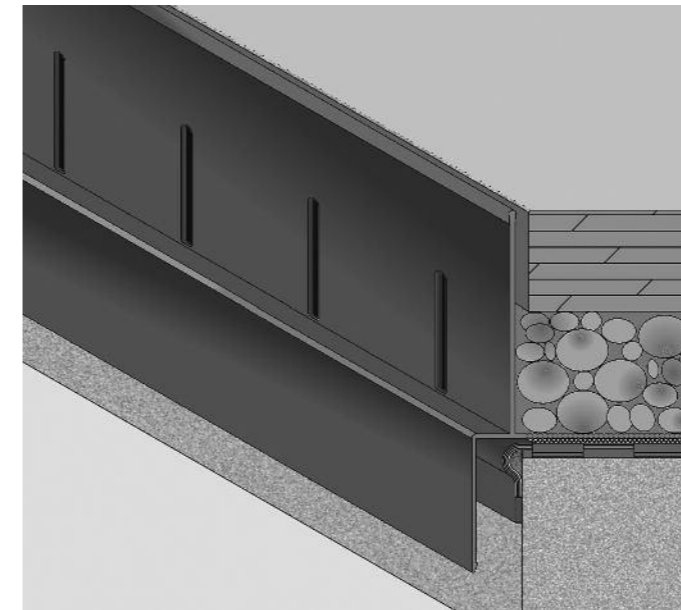
Profil
Zubehör



Anwendungen
Zubehör

Ausgabe 01/2013

Ausgabe 01/2013



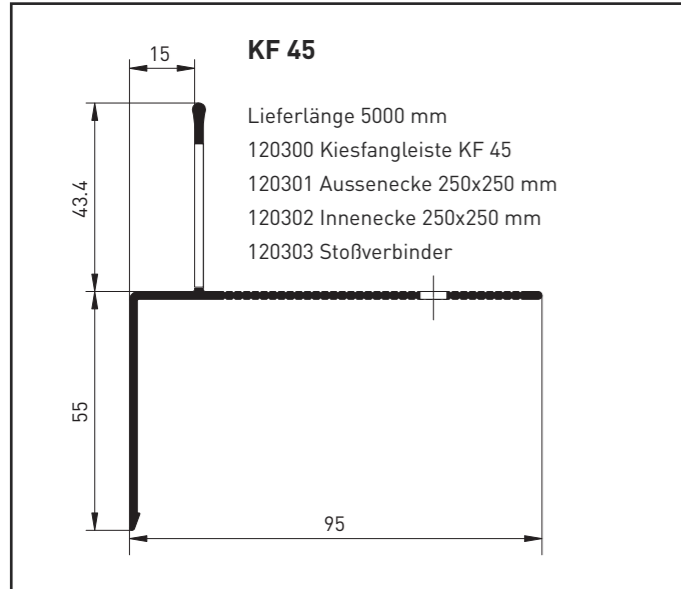
Systemdetails der KF 45 – 90

- stabiles einteiliges Systemprofil
- Blendenhöhe 55/45, 55/70 und 55/90 mm
- kontrollierter Wasserablauf durch Stanzungen im Profil
- einfache und schnelle Montage
- Lieferlänge 5000 mm
- Zubehör: Innen-/Aussenecke, Stoßverbinder
- Oberflächenbehandlung in RAL u. Eloxal möglich

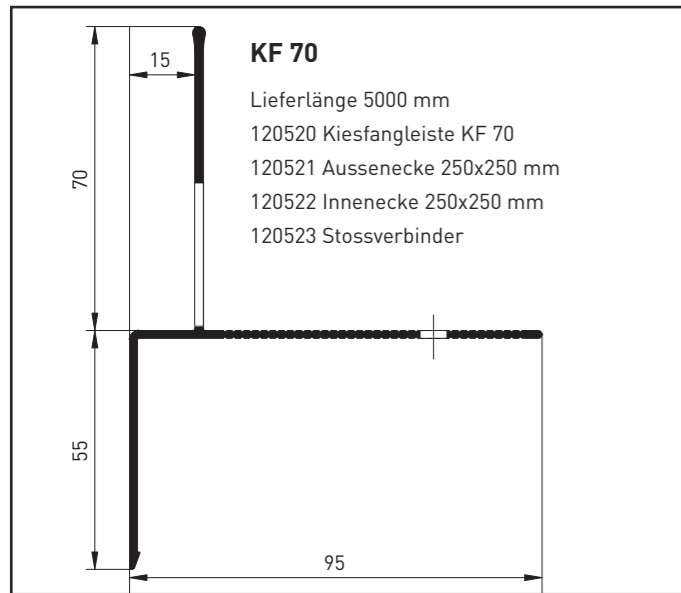
Das Kiesfangleistensystem für Balkon- und Terrassenabschlüsse mit vorgestanzten Wasserablaufschlitzen und Befestigungslöchern.

Stoßverbinder und vorgefertigte Innen- sowie Außenecken erleichtern die Montage vor Ort.

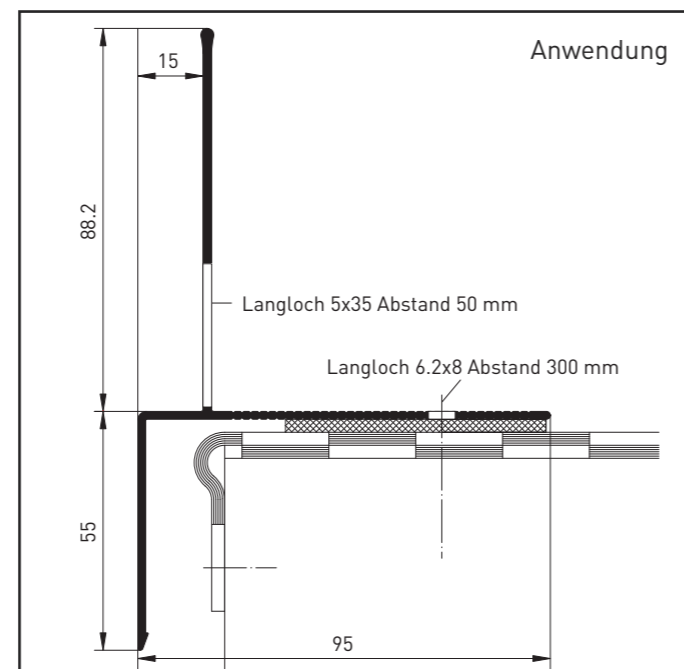
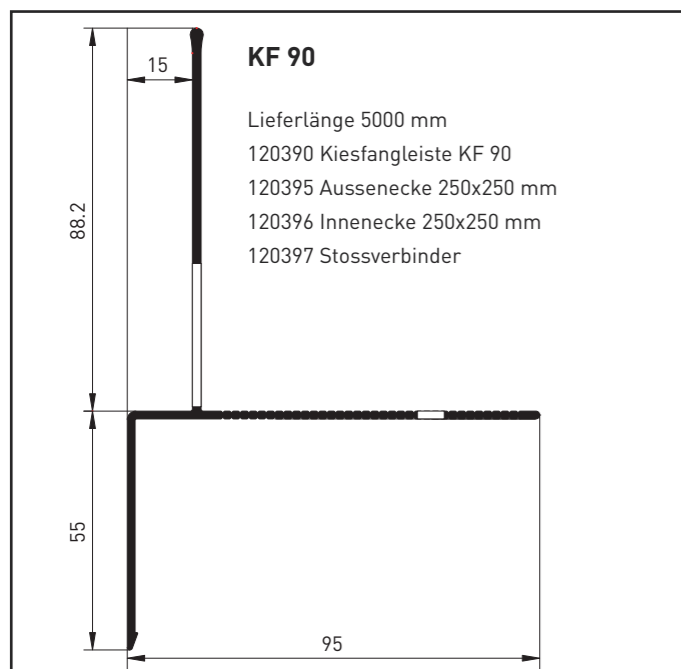
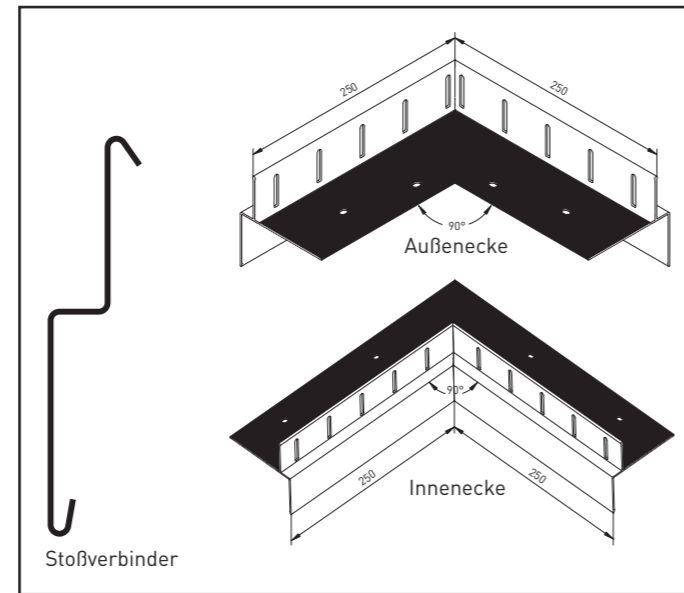
Die Profile lassen sich mittels Eloxal oder Thermo-lackierung optimal an die Architektur der Fassade anpassen.



Profile



Zubehör



Ausgabe 01/2013

Holz-Aluminium Systeme für Fenster und Fassaden

- Die einheitliche Holzprofilierung für die Blendrahmen und die gleiche Außenumfräsung der Holzflügel ermöglicht bei allen Designvarianten eine schnelle Planung und wirtschaftliche Produktion.
- Einheitliche Bauanschlusslösungen für alle Designlinien erleichtern Angebot, Planung und Montage.



Wetterschutzschienen

- Wetterschutzschienen schützen konstruktiv das untere Querholz der Holzfenster vor Witterungseinflüssen.
- Zusätzlich bewirken die Thermo-Wetterschutzschienen eine thermische Trennung im Bereich des unteren Fensterfalzes.



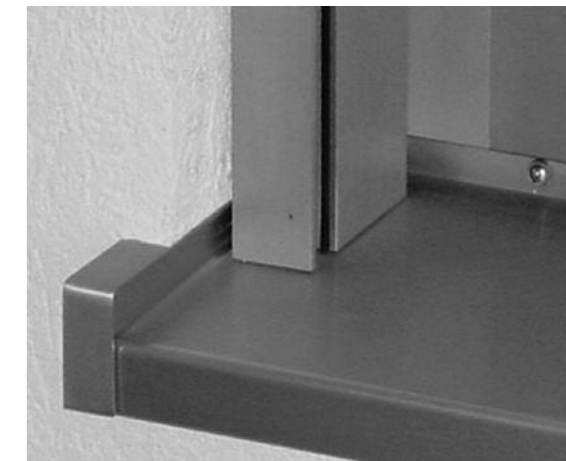
Aluminium Fensterbänke

- Schützen das Gebäude vor Witterungs- und Umwelteinflüssen
- Durch Farbeloxierung oder Thermolackierung ist die Fensterbank an jede Fassade farblich anzupassen.
- Ein zusätzliches Trittschutzprofil schützt die Fensterbank bei Außentüren.



Aluminium Fensterbankabschluss A 900 G

- Der Fensterbankabschluss ermöglicht die temperaturbedingten Bewegungen der Aluminiumfensterbank.

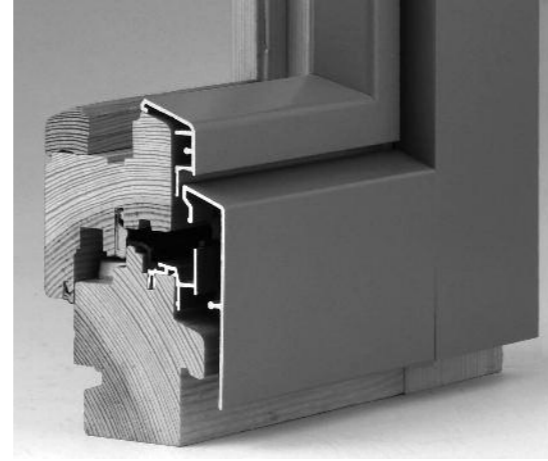


Ausgabe 01/2013



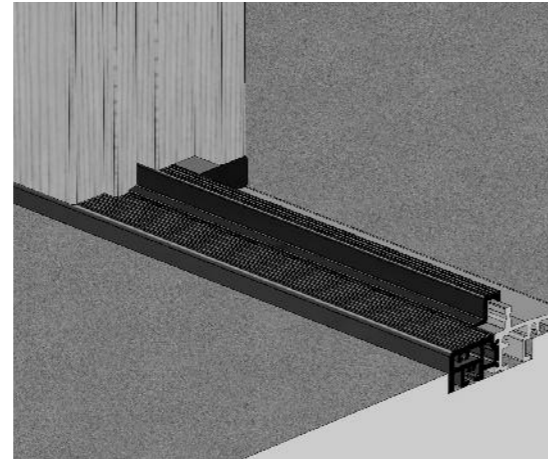
HOLZ PLUS

- Der wirkungsvollste und dauerhafteste Schutz für Holzfenster vor Witterungsschäden ist eine Aluminiumverkleidung auf der Außenseite, die eine individuelle farbliche Gestaltung ermöglicht.
- Die Aluminiumprofile werden auf das fertige Holzfenster mit einer neuen, patentierten Klipsverbindung aufgebracht und sichern den konstruktiven Holzschutz.
- Das Profilsystem HOLZ PLUS eignet sich für alle nach DIN 68 121 gefertigten Holzfenster.



Türschwelle TBS 70 F

- Für Drehtüren und Dreh-Kipptüren aus Holz und Holz-Aluminium, nach innen sowie nach außen öffnend
- Bietet eine umlaufende Ebene für die Falzdichtung bei 70 mm Schwellenbreite
- Erfüllt die Anforderung auf barrierefreies Wohnen nach DIN 18025



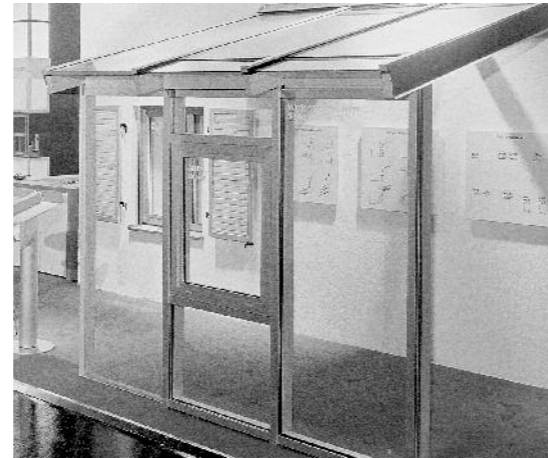
Holz-Aluminium Wintergartensystem

- Ansichtsbreiten der Profile von 50 mm, 55 mm und 75 mm
- Durch Distanzhalter definierter Anpressdruck der Dichtungen auf der Glaskante
- Keine durchgehende Verschraubung von außen in die Holzkonstruktion



Holz-Aluminium Überdachungssystem

- Durch Distanzhalter definierter Anpressdruck der Dichtung auf die Glaskante
- Dichtungssystem für selbstreinigende Verglasungen und für Polycarbonat- oder PMMA-Platten ausgelegt
- Mit dem Wintergartensystem kompatibel

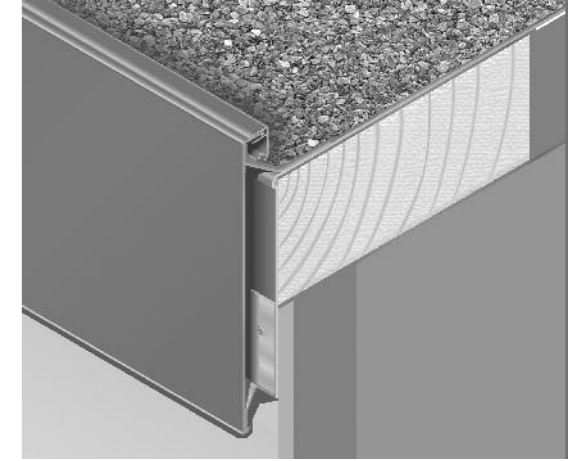


Ausgabe 01/2013



Dachsysteme

- Einteilige und mehrteilige Flachdachabschluss-Systeme
- Wandanschlussprofile und Kiesfangleisten in vielfältiger Formgebung
- BA94 Halterssystem



Terrassenunterbau aus Aluminium

- Verzugsfreier und wetterfester Unterbau für Jahrzehnte
- Rundum geschlossener Rahmen
- Für jede Art von Belägen geeignet
- Grosse Stützweiten erfordern weniger Fundamente



Palisaden aus Aluminium

- Variable Gestaltungsmöglichkeiten und individuelle Farbgestaltung
- Nur 3 Palisaden für 1 m Versatzlänge erforderlich
- Geringes Gewicht, niedriges Transportvolumen



Aluminium Zaunsystem Exterior

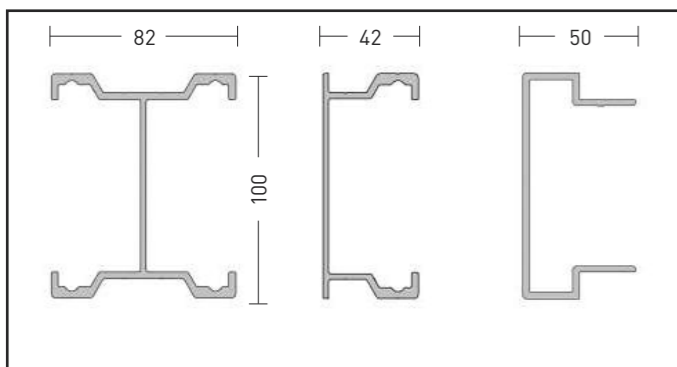
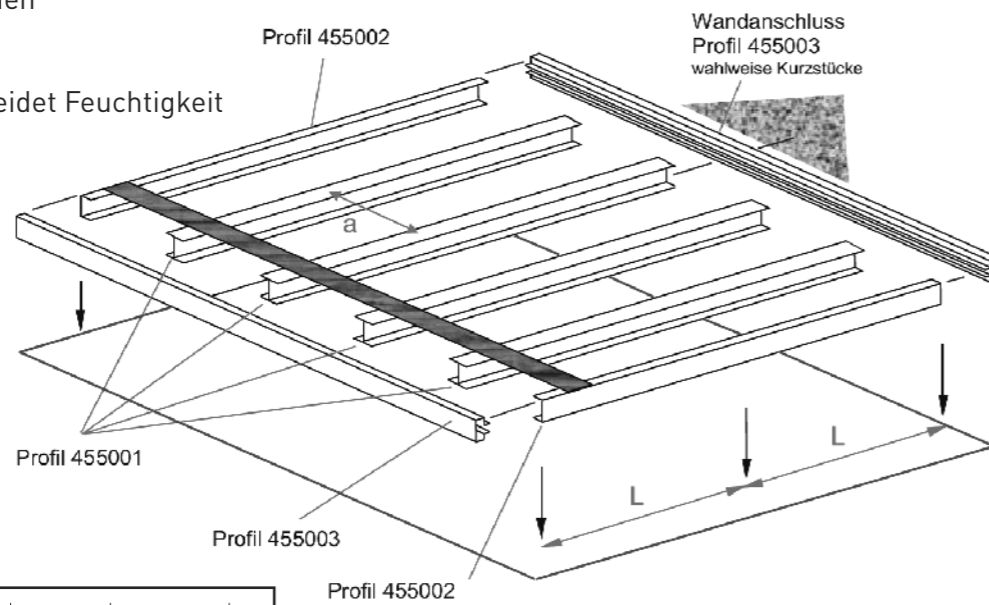
- Hochwertige und dauerhafte Systeme für Tore und Zaunanlagen, Balkonverkleidungen, Sichtschutz
- Verschiedene Gestaltungsmöglichkeiten
- Witterungsbeständig, robust und pflegeleicht



Ausgabe 01/2013



- Verzugsfreier Unterbau
- Leichte Montage
- Rundum geschlossener Rahmen
- Verschiedene Beläge möglich
- Profile mit Entwässerungsnut
- Minimale Auflagefläche vermeidet Feuchtigkeit
- Geringe Bauhöhe
- Leichtbauweise
- Hohe Belastungen möglich



455001 455002 455003



Christian Razik
Steinbrink 5
31542 Bad Nenndorf
Telefon 0 57 25 / 91 52 46
Telefax 0 57 25 / 91 52 47
Mobil 01 70 / 8 36 09 72
christian.razik@aleris.com

Michael Hertle
Heuberg 28
86732 Oettingen
Telefon 0 90 82 / 92 18 11
Telefax 0 90 82 / 92 19 09
Mobil 01 71 / 5 53 88 27
michael.hertle@aleris.com

BUG Vertrieb Vogt
Dietmar Vesper
Bergstraße 17
88267 Vogt
Telefon 0 75 29 / 999-212
Telefax 0 75 29 / 999-391
dietmar.vesper@aleris.com

Österreich
Johann Obermayr
Vertriebs- und
Niederlassungsleiter BUG
Österreich und Osteuropa
Egger-Lienz-Straße 8
A-4050 Traun
Telefon +43 (0) 72 29 / 6 15 01-1
Telefax +43 (0) 72 29 / 6 15 01-14
johann.obermayr@aleris.com

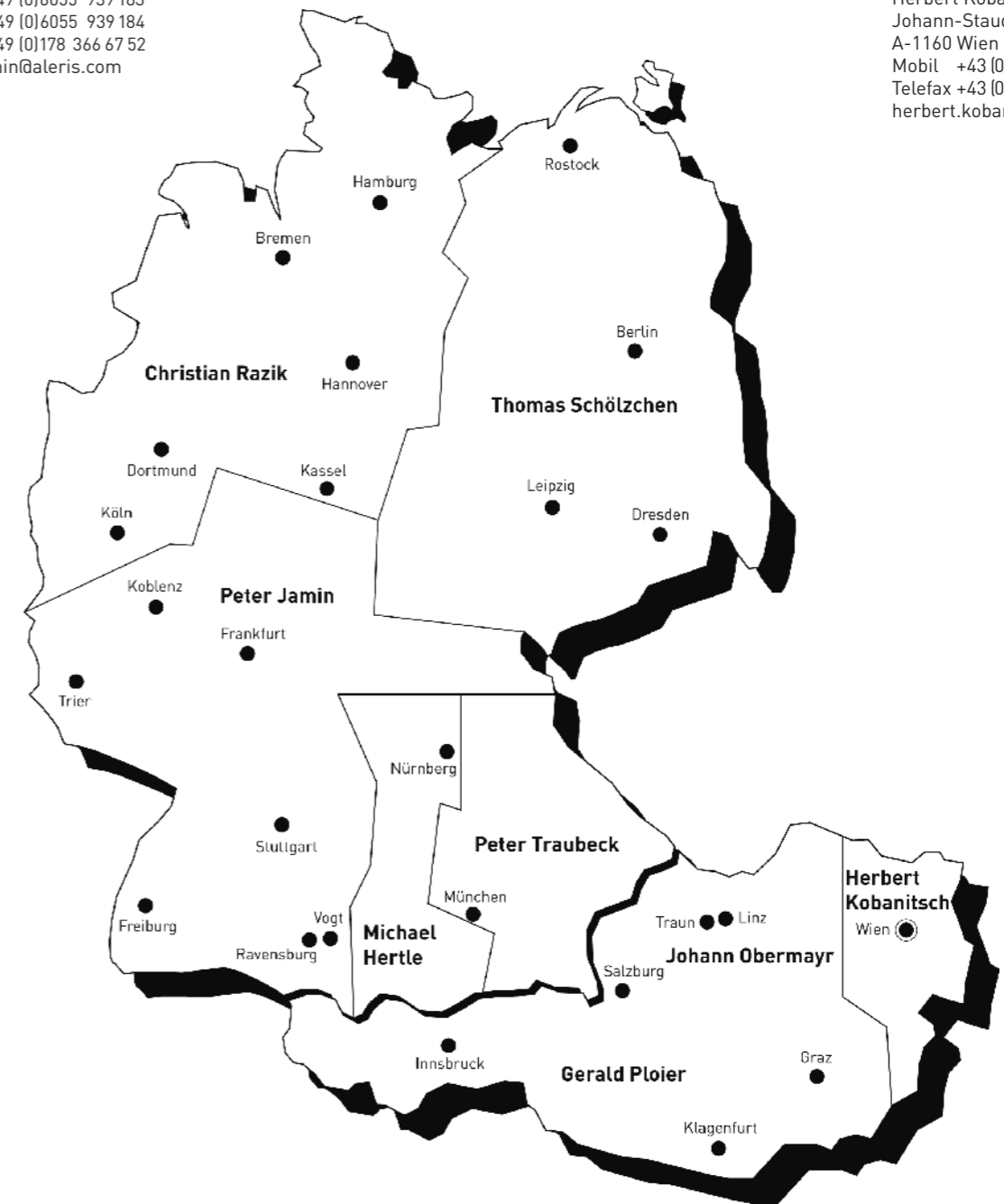
Peter Traubeck
Goethering 4
85570 Markt Schwaben
Telefon 0 81 21 / 25 76 92
Telefax 0 81 21 / 25 76 94
Mobil 01 60 / 8 83 52 08
peter.traubeck@aleris.com

Thomas Schölzchen
Grüner Weg 12 A
15537 Gosen
Telefon 0 33 62 / 88 38 42
Telefax 0 33 62 / 88 38 43
Mobil 01 70 / 9 30 25 24
thomas.schoelzchen@aleris.com

Peter Jamin
Hauptstraße 30 a
63594 Hasselroth
Telefon +49 (0)6055 939 183
Telefax +49 (0)6055 939 184
Mobil +49 (0)178 366 67 52
peter.jamin@aleris.com

Gerald Ploier
Kreuzlandstraße 25
A-4611 Buchkirchen
Telefon +43 (0) 6 64 / 5 31 95 60
Telefax +43 (0) 72 29 / 6 15 01-14
gerald.ploier@aleris.com

Herbert Kobanitsch
Johann-Staud-Straße 9 d
A-1160 Wien
Mobil +43 (0) 6 64 / 111 56 05
Telefax +43 (0) 1 / 4 80 02 20
herbert.kobanitsch@aleris.com



Ausgabe 01/2013

Ausgabe 01/2013